
 Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Verwaltungsgebühren	13 242 500 EUR
2. Erstattung von Prozesskosten	500 000 EUR
3. Erstattung von Abschiebungskosten	2 000 000 EUR
Zusammen	<u>15 742 500 EUR</u>

Die im Zusammenhang mit gebührenpflichtigen Amtshandlungen entstehenden Auslagenerstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen, Reisekosten, Porto, Telefongebühren usw.) sind bei diesem Titel zu verrechnen.

Zu Titel 111 10:

Veranschlagt sind die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) dem Antragsteller oder Betreiber zur Last fallenden baren Auslagen im gewerblichen Genehmigungsverfahren für die nach der Kommunalisierung des Umweltrechtes bei den Bezirksregierungen verbliebenen Aufgaben nach BImSchG.

Zu Titel 111 20:

Veranschlagt sind die Gebühren für die Prüfungen der Fahrlehrer.

Nach der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Fahrlehrergesetz und der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 6.1.1999 (SGV.NRW.92) bestehen Prüfungsausschüsse nur noch bei der Bezirksregierung in Detmold zugleich für die Regierungsbezirke Arnsberg und Münster sowie bei der Bezirksregierung in Köln zugleich für den Regierungsbezirk Düsseldorf. Die aufkommenden Prüfungsgebühren können nach dem Inkrafttreten des Fahrlehrergesetzes am 1.1.1999 (BGBl.I S. 747) der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (BGBl.I S. 2214) sowie der Prüfungsordnung für Fahrlehrer (BGBl.I S. 2307) bis zur Höhe von 80 % als Prüfungsvergütungen bei Titel 427 20 gezahlt werden.

Zu Titel 111 30:

Aufgrund der Kommunalisierung der Ermessenseinbürgerungen entfällt das Gebührenaufkommen für Einbürgerungen. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 111 40:

Veranschlagt sind die Verfahrensgebühren nach § 12 und die Erstattung der Kosten nach § 15 Abs. 2 der Schiedsstellenverordnung (SGV.NRW 2170).

Zu Titel 111 50:

Siehe Erläuterungen zu Titel 547 10.

Zu Titel 111 51:

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 52:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	97 000 EUR
2. Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der Europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	<u>97 000 EUR</u>

Zu Titel 111 54:

Gebühreneinnahmen für die Durchführung der Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren für EU- und Drittstaatenangehörige. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 55:

Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Aufgaben aufgrund des "Gesetzes des Landes NRW zum Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland". Siehe Haushaltsvermerk Nr. 9 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 56:

Einnahmen aus Kostenbeiträgen der NRW.BANK für Tätigkeiten der Landeskasse Düsseldorf als Vollstreckungsbehörde.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
112 01 012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	110 000	90 000	+20 000	94
112 10 012	Geldbußen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwe- sen.	—	—	—	—
119 01 012	Vermischte Einnahmen	850 000	850 000	—	836
119 02 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	88 000	88 000	—	115
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 10.				
119 03 012	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 10 012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern durch gewerbliche Pfandleiher	197 500	197 500	—	395
119 11 012	Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstückmarktbe- richtes	5 400	5 400	—	15
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 11.				
122 10 012	Konzessionsabgaben	—	—	—	—
122 20 610	Entgelt für die Nutzung von Bergwerkseigentum des Landes Nordrhein-Westfalen.	335 000	335 000	—	358
122 30 610	Feldes- und Förderabgaben	176 000	176 000	—	581
124 01 012	Mieten und Pachten	72 700	72 700	—	89
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 519 03.				
124 10 012	Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung	16 200	16 200	—	19
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 517 01.				
129 00 940	Einnahmen für die Beihilfefestsetzungen	70 000	70 000	—	296
	Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01 und Titel 511 01.				
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	35 000	35 000	—	5
132 10 049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	12 300	12 300	—	38

Erläuterungen

Zu Titel 112 01:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei diesem Titel sind auch die im Zusammenhang mit Geldstrafen und Geldbußen entstehenden Gebühren und Auslagererstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen, Reisekosten, Telefongebühren, Porto usw.) zu vereinnahmen.

Zu Titel 119 02:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Vertrieb des Regierungsamtsblattes.

Zu Titel 119 10:

Gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pfandleihgewerbes, des Versteigerungsgewerbes und des Sachverständigenwesens vom 21. Februar 1961 i.d.F. vom 15. September 1964 (SGV. NRW. 7101) ist die Bezirksregierung als zuständige Behörde für die Annahme der Überschüsse aus der Pfandverwertung nach § 11 Satz 1 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher vom 1. Februar 1961 (BGBl.I S.58) bestimmt.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	29 200 EUR
2. Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken und Gebäuden	43 500 EUR
3. Sonstiges	— EUR
Zusammen	<u>72 700 EUR</u>

Zu Titel 132 10:

Veranschlagt ist der voraussichtliche Erlös aus dem Verkauf von Munitionsschrott. Der auf den Verkauf von reichseigenem Munitionsschrott entfallende Teil fließt dem Bund zu und ist bei der Höhe des Ansatzes bei Titel 231 20 berücksichtigt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Übrige Einnahmen						
231 10 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund		76 000	76 000	—	86
231 20 049	Sonstige Erstattungen vom Bund Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.		8 200 000	8 200 000	—	3 321
232 00 216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern . .		28 000	28 000	—	29
232 10 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Län- der im Bereich Hafensicherheit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01 und 546 01.		—	—	—	15
235 00 049	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern		—	—	—	—
261 10 234	Beiträge zu den Kosten der Geschäftsführung der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.		—	—	—	—
261 30 940	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		—	—	—	19
271 00 249	Zuschüsse der EU Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 698 00.		—	—	—	—
271 10 012	Erstattungen der EU für Personalausgaben im Rahmen des PHARE-Twinning-Programms		—	—	—	—
282 00 012	Beiträge Dritter aus dem Inland Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 ver- wendet werden.		—	—	—	58
287 00 142	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		—	—	—	—
389 00 990	Haushaltstechnische Verrechnungen Siehe Vermerk bei Titel 989 00.		—	—	—	2 998

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Veranschlagt sind die Rückerstattungen des Bundes und der Ländergemeinschaft für Kosten, die dem Land NRW durch die Betreibung der bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat für Wiedergutmachung untergebrachten Bundeszentalkartei entstehen.

Zu Titel 231 20:

Veranschlagt ist der vom Bund zu erstattende Anteil an den Kosten der Entmunitionierung für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition.

Zu Titel 232 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 10.

Zu Titel 235 00:

Es handelt sich um Zuschüsse aufgrund des 2. Sonderprogramms des Bundes und der Länder zur verstärkten Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen.

Zu Titel 389 00:

Durch die 18. Verordnung zur Änderung der Beihilfeverordnung vom 17.09.2002 (GV.NRW.2002 S. 449) ist die Zuständigkeit für die Festsetzung der Beihilfe von Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe auf die Bezirksregierung übergegangen, innerhalb deren Bezirk der Landesbetrieb jeweils seinen Sitz hat.

Aus kassentechnischen Gründen ist eine unmittelbare Auszahlung der bei der Bezirksregierung für die Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe festgesetzten Beihilfe aus den Konten der Landesbetriebe nicht möglich. Die Beihilfe wird daher bei Titel 989 00 ausgezahlt und nachgewiesen. Diese Beträge werden dem Landeshaushalt von den Landesbetrieben bei Titel 389 00 erstattet.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Agrarverwaltung

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 70.

111 70	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 000	4 000	—	1
112 70	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 70	511	Vermischte Einnahmen	12 500	12 500	—	22
124 70	511	Mieten und Pachten	18 200	18 200	—	7
132 70	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 70	511	Zuweisungen durch den Bund für Zivildienstleistende . .	1 700	1 700	—	—
261 70	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben 1. In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmerge- schaften unentgeltlich bis zu einer Höhe von 1.857.500 EUR gewährt werden. 2. Nach § 61 Abs. 2 LHO wird zugelassen, dass Leistungen, die die Verwaltung für Agrarordnung für andere Dienststellen in den Berei- chen Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege erbringt, bis zu einer Höhe von 153.000 EUR nicht erstattet werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die unteren Landschaftsbehörden bis zu einer Höhe von 256.000 EUR nicht erstattet werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege nicht erstattet werden.	573 500	573 500	—	204
Summe Titelgruppe 70			609 900	609 900	—	234

Erläuterungen

Zu Titel 124 70:

Veranschlagt sind die Einnahmen für 5 Dienstwohnungen.

Zu Titel 132 70:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 70:

Siehe Titel 429 70.

Zu Titel 261 70:

1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Mitvermessung von Ortslagen in der Flurbereinigung.
2. Verfahrenskostenanteile der Auftragsunternehmen gemäß § 88 FlurbG.
3. Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung besonderer Aufträge Einzelner in der Flurbereinigung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
		Titelgruppe 71				
		Umweltverwaltung				
		Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.				
099 71	623	Wasserentnahmeentgelt Einnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR verbleiben in der Titelgruppe 71 zur Deckung der Personal- und Sachkosten.	77 400 000	86 000 000	-8 600 000	78 933
111 71	331	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 526 71, 527 71 und 547 71.	16 900	16 900	—	2 979
112 71	331	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	31
119 71	331	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 71. 3. Einnahmen bei Unterteil 3 dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden. 4. Einnahmen bei Unterteil 5 dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Maßnahmen zur natürlichen Rückhaltung im Gewässer bei Titel 521 71 und 791 71 verwendet werden.	3 603 600	3 603 600	—	711
124 71	331	Mieten und Pachten	—	—	—	130
131 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—	—	—	8
132 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11 500	11 500	—	—
231 71	331	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	—	—	—	2
233 71	623	Erstattung von Kosten bei der Gewässerunterhaltung durch Dritte Mehreinnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	1 000	1 000	—	30
237 71	331	Erstattung von Verwaltungskosten	1 000	1 000	—	—
341 71	331	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 71	81 034 000	89 634 000	-8 600 000	82 823

Erläuterungen

Zu Titel 099 71:

Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgeltgesetz vom 27. Januar 2004 (GV.NRW 2004 S.30/SGV.NRW 77); aufgrund der Änderung dieses Gesetzes reduzieren sich die Entgeltsätze beginnend ab 2010 um 10 Prozentpunkte pro Jahr.

Zu Titel 111 71:

Veranschlagt sind die Prüfungsgebühren im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/innen".

Zu Titel 112 71:

Einnahmen von Bußgeldern gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der z.Zt. gültigen Fassung.

Zu Titel 119 71:

1. Vermischte Einnahmen	3 600 EUR
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen.	100 000 EUR
3. Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Umweltschäden	— EUR
4. Verwaltungseinnahmen	3 500 000 EUR
5. Ersatzgeld nach § 113 Abs. 3 LWG.	— EUR
Zusammen	<u>3 603 600 EUR</u>

Zu Titel 132 71:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 43.800 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Zu Titel 237 71:

Entgelte für die Übernahme von Bauleitungen u.a.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Titelgruppe 73				
		Fischerei und Gewässerökologie				
		Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben bei Titelgruppe 73				
111 73	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	4
119 73	331	Vermischte Einnahmen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 73.	—	—	—	1
125 73	331	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	—	—	—	2
232 73	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 73	331	Sonstige Erstattungen von Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
271 73	331	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
282 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	8
287 73	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 73	—	—	—	15
		Titelgruppe 74				
		Arbeitsschutz				
		siehe Verstärkungsvermerk Nr. 6 zu den Ausgaben der Titelgruppe 74				
111 74	254	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 546 74	3 045 000	3 100 000	-55 000	4 336
112 74	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	920 000	920 000	—	833
119 74	254	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 547 74	30 000	30 000	—	20
124 74	254	Mieten und Pachten	7 000	7 000	—	8
132 74	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	1 000	—	—
231 74	342	Erstattungen des Bundes nach dem Atom- und Strahlen- schutzvorsorgegesetz	—	57 300	-57 300	—
281 74	254	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	24 900	-24 900	—
		Summe Titelgruppe 74	4 003 000	4 140 200	-137 200	5 197

 Erläuterungen

Zu Titel 111 74:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	3 045 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren	— EUR
3. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Unternehmens- und Werkstattkarten für Fahrzeuge des gewerblichen Straßenverkehrs	— EUR
Zusammen	3 045 000 EUR

Siehe Erläuterung zu Titel 526 74 und 546 74. Weniger aufgrund der Umsetzung der Haushaltsmittel für das Strahlenschutzlabor in das Kapitel 11 260.

Zu Titel 119 74:

1. Vermischte Einnahmen	30 000 EUR
2. Erstattungen für Gutachten im Zusammenhang mit der Anlagensicherheit, dem Gerätesicherheitsgesetz sowie der Bio- und Gentechnik	— EUR
3. Kosten- und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit dem Transport und der Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie der Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen	— EUR
Zusammen	30 000 EUR

Zu Titel 124 74:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	4 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	2 500 EUR
Zusammen	7 000 EUR

Zu Titel 132 74:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 nachgewiesen.

Zu Titel 231 74:

Umsetzung der Haushaltsmittel für das Strahlenschutzlabor in das Kapitel 11 260.

Zu Titel 281 74:

Rückerstattungen durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS).

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 75						
Bergverwaltung						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.						
111 75	610	Gebühren und tarifliche Entgelte	800 000	800 000	—	652
112 75	610	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2 000	2 000	—	6
119 75	610	Vermischte Einnahmen Siehe Vermerke bei Titel 536 75.	1 000	1 000	—	112
124 75	610	Mieten und Pachten	500	500	—	—
Summe Titelgruppe 75			803 500	803 500	—	770
Titelgruppe 76						
Vormals Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler (FIBS)						
132 76	129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben der Titelgruppe 76.	—	—	—	1
Summe Titelgruppe 76			—	—	—	1
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 77.						
231 77	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 77	129	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
282 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
287 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 77			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 75:

Gebühren für Bergbauangelegenheiten nach Tarifstelle 3 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW).

Zu Titel 119 75:

1. Kostenerstattung durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen
2. Vermischte Einnahmen

Zu Titel 124 75:

Mieteinnahmen für 2 Garagen.

Zu Titel 132 76:

Die Zweckbestimmung ist im Wesentlichen vorsorglich ausgebracht zur Erfassung der Einnahmen aus der Abgabe von Lehr- und Lernmitteln an Schulträger für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 80						
Vermessungs- und Katasterwesen						
1. Abzuführende Umsatzsteuern sind von den Einnahmen abzusetzen.						
2. Siehe Verstärkungsvermerke Nr. 4 und 5 zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.						
111 80	421	Gebühren und tarifliche Entgelte	3 000 000	3 000 000	—	1 907
119 80	421	Vermischte Einnahmen	40 000	40 000	—	187
124 80	421	Mieten und Pachten	6 000	6 000	—	9
125 80	421	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	300 000	300 000	—	569
132 80	421	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10 000	10 000	—	217
231 80	421	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 80	421	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
281 80	421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
282 80	421	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 80			3 356 000	3 356 000	—	2 889
Titelgruppe 81						
Kompetenzzentrum für Integration						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.						
119 81	246	Vermischte Einnahmen 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 81.	135 000	135 000	—	283
124 81	246	Mieten und Pachten	800 000	800 000	—	578
125 81	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 81.	15 000	15 000	—	4
231 81	246	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende . . .	3 300	3 300	—	—
233 81	246	Erstattungen des Kreises Unna für die von ihm erzielten Einnahmen im Bereich der Sozialhilfe Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 81.	300 000	300 000	—	43
Summe Titelgruppe 81			1 253 300	1 253 300	—	908

Erläuterungen

Zu Titel 124 80:

Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in Bonn - Bad Godesberg.

Zu Titel 132 80:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 119 81:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	135 000 EUR
2. Bargeldspenden Dritter, die an die zu betreuenden Personen weiterbewilligt werden	— EUR
Zusammen	<u>135 000 EUR</u>

Zu Titel 124 81:

1. Miet- und Pachteinnahmen aus Grundstücken und Gebäuden	760 200 EUR
2. Kostenerstattung der Bewohner der Landesstelle für Haushaltsenergie und Warmwasseraufbereitung	39 800 EUR
Zusammen	<u>800 000 EUR</u>

Zu Titel 125 81:

1. Erstattung von Verpflegungskosten durch solche Bewohner, die sich selbst nicht verpflegen können und an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen.	6 000 EUR
2. Erstattung von Verpflegungskosten durch Gäste und Besuchergruppen	9 000 EUR
3. Einnahmen aus Fuhrleistungen der Kraftfahrzeuge	— EUR
Zusammen	<u>15 000 EUR</u>

Zu Titel 233 81:

Veranschlagt sind die Einnahmen, die der Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) von vorrangig zur Leistung Verpflichteten erhält (siehe Erläuterungen zu Titel 633 81).

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 83 Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen						
111 83	254	Gebühren und tarifliche Entgelte 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 83 und 548 83.	1 152 000	1 152 000	—	1 017
119 83	254	Erstattungen für Gutachten Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 83.	—	—	—	—
331 83	254	Erstattungen des Bundes für Zweckausgaben (Investitionen) im Rahmen der Bundesauftragsverwal- tung (Art. 104 a GG) bei der Durchführung des Atomge- setzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften. . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 812 83.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83			1 152 000	1 152 000	—	1 017
Titelgruppe 84 Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Ver- sorgungsämter)						
119 84	214	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 84			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 310			121 903 100	130 577 800	-8 674 700	130 102

Erläuterungen

Zu Titel 111 83:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	1 100 000 EUR
2. Anteilige Erstattung von Endlagerkosten an den Bund.	52 000 EUR
Zusammen	1 152 000 EUR

Veranschlagt sind die Entgelte nach der Benutzungsordnung vom 02.11.2006 (MBI. NRW. 2006 S. 569) in der z. Z. geltenden Fassung.
 Die anteiligen Endlagerkosten gemäß § 21 Abs. 2 Satz 9 AtG an den Bund (Bundesamt für Strahlenschutz) sind bei Titel 548 83 ausgebracht. Siehe Erläuterungen zu Titel 548 83.

Zu Titel 331 83:

Veranschlagt für die Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. Die in den jeweiligen Ressortbereichen bei der Zusammenführung der Fachstellen tatsächlich bestehenden Schlüsselungsverhältnisse sowohl bei den Bezirksregierungen als auch bei den bisher mitgeschlüsselten nachgeordneten Behörden werden festgeschrieben.
2. Die Realisierung der im Rahmen der Zusammenführung der Fachstellen übernommenen kw- und ku-Vermerke erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Ressortbereichen.
3. 9 (9) Plan-/ Stellen sind kw ab 01.01.2007 unter dem Vorbehalt der weiteren Übertragung von Förderprogrammen auf die NRW-Bank.
4. -
5. -
6. 74 (83) Plan-/Stellen des Kapitels einschließlich der Titelgruppen sind kw aufgrund der Verwaltungsstrukturreform, davon 72 (73) fällig ab 01.01.2011. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsverwaltung.
7. 2 (50) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund des Wegfalls der Widerspruchsverfahren.
8. 0 (9) Planstellen sind kw - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes - wegen Übergangs an die Verkehrsverbünde.
9. 6 (8) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 aufgrund Aufgabewegfalls - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes -.
10. 0 (20) Planstellen sind kw - Aufgabenübertragung im Bereich des sozialen Entschädigungsrechts auf die Landschaftsverbände -
11. 9 (24) Plan-/Stellen der Abteilung "Versorgungsverwaltung" bei der Bezirksregierung Münster sind kw - aufgrund LRH-Bericht.
12. 0 (27) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Pauschalierung der Krankenhausförderung (KHGG).
13. 77 (79) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Neuorganisation der Bezirksregierungen, davon 77 (79) fällig ab dem 01.01.2011.
14. 1 (11) Plan-/Stellen sind kw aufgrund der Neuorganisation der Landeskassen unter dem Vorbehalt, dass die geplante IT-Unterstützung bis dahin rechtzeitig zur Verfügung steht.
15. 37 (32) Stellen sind kw (Zukunftsinvestitionsgesetz), davon 5 (5) vgl. höherer Dienst zum 30.06.2012, 16 (16) vgl. gehobener Dienst zum 30.06.2012, 5 (0) vgl. g.D. zum 31.12.2010 und 11 (11) vgl. mittlerer Dienst zum 31.12.2011.
16. 5 Stellen vgl. gehobener Dienst (Zukunftsinvestitionsgesetz) einschließlich anteiliger Haushaltsmittel sind gesperrt gemäß § 22 LHO. Die Entsperrung bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.
17. 25 Stellen des Aufgabenbereiches "Scan-Beihilfe", davon 15 vgl. mittlerer Dienst und 10 vgl. einfacher Dienst einschließlich anteiliger Haushaltsmittel sind gesperrt gemäß § 22 LHO. Die Entsperrung bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	89 719 000	90 319 500	-600 500	94 956
		Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.				

Planstellen

2010	2009	
5	5	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
5	5	Bes.Gr. B 4 Regierungsvizepräsident/Regierungsvizepräsidentin -als ständiger/ständige Vertreter/Vertreterin eines/einer in Besoldungsgruppe B 8 eingestuften Regierungspräsidenten/Regierungspräsidentin-
—	—	Bes.Gr. B 3 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :**zu Haushaltsvermerk Nr. 6:**

Die Vergleichszahl 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 4 kw-Vermerken gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

zu Haushaltsvermerk Nr. 8:

Entgegen der Darstellung im Haushalt 2008 sind 11 statt 9 Beamtinnen und Beamte zu den Verkehrsverbänden gewechselt. Im Gegenzug werden 2 der im Haushalt 2008 umgesetzten 28 Stellen für Tarifbeschäftigte aus dem Einzelplan 14 mit kw-Vermerken zurück umgesetzt. Diese kw-Vermerke werden bei A 11 realisiert.

zu Haushaltsvermerk Nr.13:

Die Vergleichszahl 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 95 kw-Vermerken gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Zu Titel 422 01:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 225.200 EUR in das Kapitel 10 400 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund der zum 01.01.2008 erfolgten Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung sowie von 44.600 EUR (2010: 57.000 EUR) aufgrund der Verlagerung der Geschäftsstelle "ELWAS".

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt des Weiteren die Umsetzung von 29.600 EUR in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen im Rahmen von POG II.

Das Stellensoll 2009 berücksichtigt folgende Umsetzungen von Planstellen gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 Titel 422 01 aufgrund der zum 01.01.2008 erfolgten Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung:

-1 Bes. Gr. A13 h.D. , -1 Bes. Gr. A 13 g.D., -1 Bes. Gr. A 11, -1 Bes. Gr. A 10, -1 Bes. Gr. A 9 g.D.

Darüber hinaus ist die Umsetzung gemäß § 50 Abs. 1 LHO von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 mit Wirkung vom 01.03.2009 in das Kapitel 10 400 aufgrund der Verlagerung der Geschäftsstelle "ELWAS" berücksichtigt.

Das Stellensoll 2009 berücksichtigt zudem die Umsetzung einer Planstelle Bes.Gr. A 8 gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 03 110 Titel 422 01 aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen im Rahmen von POG II.

Des Weiteren berücksichtigt das Stellensoll 2009 die Umwandlung von 9 Stellen für beamtete Hilfskräfte (A 9 z.A.) in 9 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. gemäß § 6 Abs. 11 HG 2009.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 15	-	1
A 16	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 15	-	1
A 16	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 13 h.D.	-	1
A 15	Realisierung von kw-Vermerken -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	-	2
A 15	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	-	1
A 15	Absetzung aufgrund der Aufgabenübertragung an die Verkehrsverbände -Novellierung des ÖPNVG- (s. HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben)	-	1
A 15	Einrichtung einer Planstelle unter Wegfall einer Stelle vgl. höherer Dienst	1	-
A 15	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 16	1	-
A 15	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. B 2	1	-
A 15	Absetzung von Planstellen wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	-	5
A 14	Einrichtung neuer Planstellen für das Projekt -Basis IT-	1	-
A 14	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	-	1
A 14	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	-	2
A 14	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	-	2
A 14	Realisierung von kw-Vermerken -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	-	3
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 03 010 (Glücksspiel) und Streichung eines kw-Vermerks aufgrund Krankenhausgestaltungsgesetz (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	-	1
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	-	1
A 14	Absetzung aufgrund der Aufgabenübertragung an die Verkehrsverbände -Novellierung des ÖPNVG- (s. HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben)	-	4
A 14	Einrichtung einer Planstelle unter Wegfall einer Stelle vgl. höherer Dienst	1	-

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
24	25 Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 0 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 30.09.2008 davon 1 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 - MAGS-				
231	233 Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsmedizinalsektor/Regierungsmedizinalsektorin Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene- Leitender/Leitende Regierungsveterinärsektor/Regierungsveterinärsektorin Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin Leitender/Leitende Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin Leitender/Leitende Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Leitender/Leitende Polizeidirektor/Polizeidirektorin davon 0 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 15 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 1 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- 1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsordnungen A und B - MSW-				
288	294 Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin Polizeidirektor/Polizeidirektorin Regierungsveterinärsektor/Regierungsveterinärsektorin Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin Regierungsbranddirektor/Regierungsbranddirektorin Regierungsmedizinalsektor/Regierungsmedizinalsektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -an dem Landesinstitut für Schule- Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene- Studiendirektor/Studiendirektorin Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -in der Schulaufsicht- davon 1 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 - MAGS- davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand (Landesplanung) - MWME davon 1 (1) Stelle kw zum 31.12.2013				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Absetzung einer Planstelle wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	–	1
A 13	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	1
A 13	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	2
A 13	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 16	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	3
A 13 g.D.	Absetzung aufgrund der Aufgabenübertragung an die Verkehrsverbände -Novellierung des ÖPNVG- (s. HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben)	–	2
A 13 g.D.	Hebung gemäß § 6 Abs. 1 HG aus Bes.Gr. A 12	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	1
A 12	Einrichtung neuer Planstellen aufgrund neuer Aufgabe - Marktüberwachung aufgrund des Energiebetriebene-Produkte-Gesetz (EBPG).	2	–
A 12	Einrichtung neuer Planstellen für das Projekt -Basis IT-	1	–
A 12	Realisierung eines kw-Vermerks wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	1
A 12	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 12	Absetzung aufgrund der Aufgabenübertragung an die Verkehrsverbände -Novellierung des ÖPNVG- (s. HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben)	–	2
A 12	Hebung gemäß § 6 Abs. 1 HG nach Bes.Gr. A 13	–	1
A 12	Hebung gemäß § 6 Abs. 1 HG aus Bes.Gr. A 11	1	–
A 12	Absetzung von Planstellen wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	–	4
A 11	Einrichtung neuer Planstellen aufgrund neuer Aufgabe - Marktüberwachung über harmonisierte Bauprodukte-	5	–
A 11	Realisierung eines kw-Vermerks -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	–	1
A 11	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	3
A 11	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 02 010	–	1
A 11	Realisierung von kw-Vermerken ab 01.01.2008 aufgrund der Aufgabenübertragung an die Verkehrsverbände -Novellierung des ÖPNVG- (s. Erl. zu HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben sowie Umsetzung AN g.D. aus Kapitel 14 111)	–	2
A 11	Hebung gemäß § 6 Abs. 1 HG nach Bes.Gr. A 12	–	1
A 11	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	5
A 11	Absetzung von Planstellen wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	–	2
A 10	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	1
A 10	Absetzung einer Planstelle wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	–	1
A 9	Umsetzung gem. § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistent) einschließlich kw-Vermerke AZV-Tarif	–	2
A 9	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	6
A 9	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	–	4
A 9	Realisierung von kw-Vermerken -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	–	2
A 9	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG aus Kapitel 03 020 (ehemals Stellen A 9 z.A.)	5	–
A 9	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 8	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistent) einschließlich eines kw-Vermerkes wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	1
A 8	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	1
A 7	Umsetzung gem. § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistent) einschließlich eines kw-Vermerkes wegen Wegfall des Widerspruchsverfahrens	–	1
A 7	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	4
A 7	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	–	3
A 7	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	1

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
201	214	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsveterinärerrat/Oberregierungsveterinärärztin Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsärztin Oberregierungspharmazierat/Oberregierungspharmazierärztin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberärztin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsärztin Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierärztin Obergeologierat/Obergeologierärztin Oberforstrat/Oberforsträtin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalärztin Oberstudienrat/Oberstudienärztin Regierungsschulrat/Regierungsschulärztin -im Schulaufsichtsdienst- Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin Polizeioberrat/Polizeioberrätin davon 0 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 1 (1) Stelle ku nach Verg.Gr. Ib BAT - MWME- davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 4 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand - MWME- davon 1 (0) kw zum 31.12.2018 (Projekt Basis-IT)				
35	37	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsärztin Gewerbemedizinalrat/Gewerbemedizinalärztin Kriminalrat/Kriminalärztin Polizeirat/Polizeiarztin Regierungsveterinärerrat/Regierungsveterinärärztin Regierungsrat/Regierungsärztin Regierungspharmazierat/Regierungspharmazierärztin Regierungsschemierat/Regierungsschemierärztin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberärztin Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsärztin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Forstrat/Forsträtin Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalärztin Studienrat/Studienärztin				
112	117	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsärztin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsärztin Erster/Erste Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Erster/Erste Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsärztin Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsärztin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsärztin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsärztin Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsärztin davon 0 (2) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 0 (2) Stelle(n) kw (§ 26 SchwbG) davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- 1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 - MAGS- 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MBV- 4 (4) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. davon 1 (1) Amtszulage kw - MUNLV 3 (3) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MWME-				

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 6	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	1
A 4	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	1
A 4	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	1
	Zusammen	21	91

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/§ 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden kw-Vermerke (1 Bes.Gr. A 14, 4 Bes. Gr. A 13 g.D., 2 Bes. Gr. A 12, 3 Bes.Gr. A 11) gestrichen.

Im Zusammenhang mit der Gewährung von PEM-Anreizen in 2008 wurde ein ku-Vermerk -Bes.Gr. A 12 ku nach A 10 -MUNLV- realisiert. Die Stellenabsetzung ist bereits im Haushalt 2009 dargestellt. Die entsprechende Anpassung des Haushaltsvermerkes war nun nachzuziehen.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

	Kap. 02010 Minister- präsident	Kap. 03010 Innen- ministerium	Kap. 08010 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie	Kap. 10010 Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbrau- cherschutz	Zusammen
A 15	2	4	1	–	7
A 14	–	2	4	–	5
A 13	–	–	–	–	–
A 12	–	1	–	–	1
A 11	–	3	–	–	3
Gesamt	2	10	4	–	16

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2010	2009
A 16	aus Kapitel 05 410 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	1
A 16	aus Kapitel 05 380 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	1
A 16	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	5	5
A 15	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	4	4
A 15	aus Kapitel 05 390 Studiendirektor/Studiendirektorin	7	7
A 15	aus Kapitel 05 330 Studiendirektor/Studiendirektorin	7	7
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	8	8
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	12	12
A 14	aus Kapitel 05 320 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	5	5
A 10	aus Kapitel 10 410 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	2	2
A 9	aus Kapitel 10 410 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	1	1
Zusammen		53	53

Das Innenministerium ordnet im Rahmen der Einführungsfortbildung im Verlaufe des Haushaltsjahres planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte an oberste Landesbehörden im Rahmen des sogenannten "oberen Durchlaufs" für jeweils 9 Monate ab. Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die aufnehmenden obersten Landesbehörden variieren, ist das Innenministerium ermächtigt, für die Dauer dieser Abordnungen die Bezüge weiter aus Kapitel 03 310 zu zahlen.

Planmäßige Beamte des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, planmäßige Beamte des einfachen allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes von Landesbehörden an die Bezirksregierungen abgeordnet.

Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die Beschäftigungsbehörden variieren, sind die Bezüge weiterhin aus den abgebenden Kapiteln zu zahlen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
290	295	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Brandamtsrat/Brandamtsrätin Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gartenamtsrat/Gartenamtsrätin davon 0 (1) Stelle kw (§ 42 LPVG) davon 0 (1) Stelle kw (§ 26 SchwbG) davon 6 (7) Stellen ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MUNLV- davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 11 (Schlüsselung) - MWME- davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 1 (0) kw zum 31.12.2018 (Projekt Basis-IT)				
413	423	Bes.Gr. A 11 Bergamtmann/Bergamtfrau Bergvermessungsamtmann/Bergvermessungsamtfrau Brandamtmann/Brandamtfrau Gartenamtmann/Gartenamtfrau Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin davon 0 (3) Stellen kw (§ 42 LPVG) davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
176	178	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Gartenoberinspektor/Gartenoberinspektorin Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin				
28	38	Bes.Gr. A 9 Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin Polizeikommissar/Polizeikommissarin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
283	283	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin 88 (88) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - FM- 5 (5) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - MAGS-				
133	135	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
42	51	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 8	–	–	–	–	–	2	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	2	2
B 2	–	–	–	–	–	2	Hauptberufl. Tätigkeit im Umweltschutz	2	2
A 16	–	–	–	–	–	2	Auslandsschuldienst	2	2
A 15	1	–	–	–	2	1	EU-Kommission	4	4
A 14	2	–	5	–	2	–	EU-Kommission, Bundesmini- sterium für Wirtschaft und Arbeit	9	9
A 13	3	–	–	–	–	–		3	3
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	22	1	3	–	1	–	Europäisches Patentamt	27	27
A 10	27	–	3	–	1	–	Bund	31	31
A 9	16	1	–	–	2	–	Bund	19	19
A 9 m.D.	30	–	3	–	–	–		33	33
A 8	26	–	2	–	–	–		28	28
A 7	8	–	1	–	–	–		9	9
A 6	6	–	1	–	–	–		7	7
A 5	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	142	3	18	–	8	7		178	178

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MSW: Bes.Gr. A 16 (2), Bes.Gr. A 14 (1); MUNLV: Bes.Gr. A 15 (1), Bes.Gr. A 14 (1), Bes.Gr. A 11 (2), Bes.Gr. A10 (2); MAGS: Bes.Gr. A 15 (1); MWME: Bes.Gr. A 14 (1)

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2010	2009	
2	2	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
2	2	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
3	3	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Stellen
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin
1	1	Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin
7	7	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
9	9	Stellen
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau
25	25	Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
27	27	Stellen
2	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin
29	29	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
31	31	Stellen
19	19	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
33	33	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
28	28	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
9	9	Bes.Gr. A 7 Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin
7	7	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
178	178	Leerstellen

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
427 01 012	Entgelte für Aushilfen 1. Erstattungen aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Einnahmen bei Titel 111 56 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 412 000	542 800	+869 200	201
427 10 012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen . .	171 500	171 500	—	116
427 20 012	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Fahrlehrer 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 20.	208 800	208 800	—	354
427 30 214	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen. . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 52 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	400 000	400 000	—	137

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Mehr für die Einstellung von Aushilfskräften für die Abwicklung von EU-Förderprogrammen aus den Geschäftsbereichen MUNLV, MWME und MBV.

Zu Titel 427 10:

1. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Vermessungsdienst.	48 300 EUR
2. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Schwimmeistergehilfe".	18 400 EUR
3. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Assistent an Bibliotheken".	2 600 EUR
4. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse in der Alten- und Familienpflege	92 000 EUR
5. Sonstiges (Vergütung für Aufsichtsbeamte bei Lotterien etc.).	10 200 EUR
Zusammen	<u>171 500 EUR</u>

Zu Titel 427 20:

Prüfungsvergütungen dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 20 gezahlt werden.

Zu Titel 427 30:

1. Aufwendungen des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für nebenberufliche Tätigkeiten sowie für Prüfungsvergütungen.	400 000 EUR
2. Vergütungen für Prüfungstätigkeiten zur Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der europäischen Union abgeschlossen haben	— EUR
Zusammen	<u>400 000 EUR</u>

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81 055 100	80 342 800	+712 300	78 822

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	31	33	-2
Gehobener Dienst	641	656	-15
Mittlerer Dienst	870	907	-37
Einfacher Dienst	128	118	+10
Gesamt	1670	1714	-44

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 0 (4) Stellen kw, davon

0 (4) Stellen kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ku, davon

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 9 g.D. BBesO (Regierungsinspektor/in)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand (Gegenbuchung erfolgt im Kapitel 05 074)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 0 (2) Stellen kw, davon

0 (2) Stellen kw gemäß § 42 LPVG

Fachbereich MUNLV:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 0 (1) Stelle kw, davon

0 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (4) Stellen ku, davon

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - GA -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - GOI -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - RBA -

1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - RBOI -

Fachbereich MBV:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 0 (7) Stellen kw, davon

0 (1) Stelle kw gemäß § 42 LPVG

0 (6) Stellen kw wegen Aufgabenwegfall -Luftverkehrkontrolldienst-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Absetzung von Stellen für die Einrichtung von Planstellen	-	2
Gehobener Dienst	Absetzung von Stellen wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	-	2
	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke	-	3
	-Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	-
	Umsetzung aus Kapitel 14 111 mit kw-Vermerk ab 01.01.2008 -Novellierung ÖPNVG- (vgl. Erläuterung zu HH-Vermerk Nr. 8 zu den Personalausgaben)	2	-
	Umsetzung aus Einzelplan 14 wegen Korrektur der Stellenumsetzung 2008 -Novellierung ÖPNVG- (vgl. Erläuterung zum vergl. mittleren Dienst)	2	-
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	-	1
	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	-	2
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	-	11
	Realisierung von kw-Vermerken -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	-	2
	Realisierung von kw-Vermerken -Lufverkehrkontrolldienst-	-	6
	Einrichtung von Stellen für die "Zentrale Scan-Stelle Beihilfe"	3	-
	Einrichtung von weiteren Stellen für die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes	5	-
Insgesamt		12	27

Erläuterungen
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Absetzung von Stellen wegen Aufgabenübertragung an die Landschaftsverbände (HH-Vermerk Nr. 10 zu den Personalausgaben)	–	5
	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	2
	Umsetzung in den Einzelplan 14 wegen Korrektur der Stellenumsetzung 2008 -Novellierung ÖPNVG- (vgl. Erläuterung zum vergl. gehobenen Dienst)	–	2
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 02 010	–	1
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	2
	Realisierung von kw-Vermerken -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	8
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 -Verwaltungsfachwirte- (gemäß PEM-Vereinbarung 2009) einschließlich kw-Vermerke -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	10
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 -Verwaltungsfachwirte- (gemäß PEM-Vereinbarung 2009) einschließlich kw-Vermerk -Aufgabenwegfall ÖPNVG- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 9 zu den Personalausgaben)	–	2
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 -Verwaltungsfachwirte- (gemäß PEM-Vereinbarung 2009) einschließlich kw-Vermerke wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 7 zu den Personalausgaben)	–	13
	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren	–	8
	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Widerspruchsverfahren	–	2
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	–	5
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	3
	Realisierung von kw-Vermerken -Versorgungsverwaltung (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	–	5
	Einrichtung von Stellen für die "Zentrale Scan-Stelle Beihilfe"	43	–
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	12
Insgesamt		43	80
Einfacher Dienst	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 10 400 einschließlich kw-Vermerke (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr.3 zu den Personalausgaben)	–	1
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Neuorganisation der Landeskassen (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	2
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Wegfalls des Widerspruchsverfahrens (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 7 zu den Personalausgaben)	–	2
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund des Krankenhausgestaltungsgesetzes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben)	–	2
	Einrichtung von Stellen für die "Zentrale Scan-Stelle Beihilfe"	29	–
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	12
Insgesamt		29	19
Zusammen		84	128

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/§ 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, werden die entsprechenden kw-Vermerke (4 vgl. g.D., 2 vgl. m.D., Fachbereich MUNLV: 1 vgl. g.D., Fachbereich MBV: 1 vgl. g.D.) gestrichen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	6	6	–
Mittlerer Dienst	14	14	–
Einfacher Dienst	3	3	–
Gesamt	23	23	–

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
Gehobener Dienst	4	–	3	–		7	7
Mittlerer Dienst	32	–	8	1		41	41
					Landtagsfraktion		
Zusammen	36	–	11	1		48	48

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MUNLV: 1 Stelle des vergleichbar gehobenen Dienstes

FM: 7 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

MWME: 2 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 01 012	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	300	300	—	—
453 01 012	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	250 000	250 000	—	222
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind übertragbar. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind einschließlich der Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 937 500	8 289 800	-352 300	6 120
1. Abweichend von §§ 61 (1) und 63 (3) LHO dürfen Veröffentlichungen an Behörden, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken auch unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 929 000 EUR.					
511 10 012	Kosten der Mitteilungsblätter der Bezirksregierungen. . . Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	971 000	971 000	—	448
511 11 012	Kosten des Grundstückmarktberichtes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	5 400	5 400	—	5
514 01 012	Haltung von Dienstfahrzeugen Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen dem Titel zu.	422 400	422 400	—	425
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung.	20 000	20 000	—	32
514 10 012	Verbrauchsmittel	67 500	67 500	—	61
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Mehreinnahmen bei Titel 124 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	3 461 600	1 540 100	+1 921 500	1 134
517 04 012	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume	8 884 800	5 156 600	+3 728 200	5 086

 Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	190 500 EUR
2. Umzugskostenvergütung	59 500 EUR
Zusammen	<u>250 000 EUR</u>

Zu Titel 511 10:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12.08.1999 (SMBl. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblatts einschließlich des Öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im Öffentlichen Anzeiger sind bei Kapitel 04 210 Titel 111 01 veranschlagt.

Zu Titel 511 11:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fertigung des Grundstückmarktberichtes bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe	324 400 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	69 000 EUR
3. Sonstiges	29 000 EUR
Zusammen	<u>422 400 EUR</u>

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstung einschließlich Zulagen und Zuschüssen	19 600 EUR
2. Unterhaltung	400 EUR
Zusammen	<u>20 000 EUR</u>

Zu Titel 517 01:

Mehr aufgrund der Zusammenfassung der Ansätze für Nebenkosten des Kapitels 03 310. Aufgrund des Standortkonzeptes werden die von den Bezirksregierungen angemieteten Liegenschaften nunmehr insgesamt im Stammkapitel dargestellt. Hierbei ausgenommen ist die Titelgruppe 60 - Kampfmittelräumdienst-

Zu Titel 517 04:

Mehr aufgrund der Zusammenfassung der Ansätze für Nebenkosten des Kapitels 03 310. Aufgrund des Standortkonzeptes werden die von den Bezirksregierungen angemieteten Liegenschaften nunmehr insgesamt im Stammkapitel dargestellt. Hierbei ausgenommen ist die Titelgruppe 60 -Kampfmittelräumdienst-

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.....	7 377 000	5 747 000	+1 630 000	5 295
518 02 012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.....	1 324 800	1 096 800	+228 000	816
	Verpflichtungsermächtigung: 750 000 EUR.				

 Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Mehr aufgrund der Zusammenfassung der Ansätze für Mieten des Kapitels 03 310. Aufgrund des Standortkonzeptes und der damit einhergehenden Zusammenlegung von Dienststellen werden die von den Bezirksregierungen angemieteten Liegenschaften nunmehr insgesamt im Stammkapitel dargestellt. Hierbei ausgenommen ist die Titelgruppe 60 -Kampfmittelräumdienst-

Veranschlagt sind Mieten und Pachten für die nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
Bezirksregierung Arnsberg		
Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte	0	490.500
Sonstige kleinere Anmietungen	0	231.400
Bezirksregierung Detmold		
Sonstige kleinere Anmietungen	0	0
Bezirksregierung Düsseldorf		
Bonneshof	0	5.160.000
Mündelheimer Weg 51-53	1.199	135.000
Mönchengladbach, Viktoriastr. 52	2.150	315.000
Sonstige kleinere Anmietungen	0	129.400
Bezirksregierung Köln		
Schanzenstr. 38	4.441	560.000
Bezirksregierung Münster		
Münster, Domplatz (Postdienstgebäude)	2.171	340.500
Sonstige kleinere Anmietungen	0	15.200
Zusammen	9.961	7.377.000

Zu Titel 518 02:

Mehr aufgrund der Zusammenfassung der Mittel für Mieten aus allen Titelgruppen im Stammkapitel.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
518 04 012	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW	30 434 300	19 786 100	+10 648 200	18 563

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Mehr aufgrund der Zusammenfassung der Ansätze für Mieten des Kapitels 03 310. Aufgrund des Standortkonzeptes und der damit einhergehenden Zusammenlegung von Dienststellen werden die von den Bezirksregierungen angemieteten Liegenschaften nunmehr insgesamt im Stammkapitel dargestellt. Hierbei ausgenommen ist die Titelgruppe 60 -Kampfmittelräumdienst-.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Bezirksregierung Arnsberg			
100000000411	Seibertzstr. 1	16.987	1.647.100
100000000410	Seibertzstr. 2	2.756	198.500
100000000409	Laurentiusstr. 1	6.283	748.300
100000000408	Schloßstr. 14	1.526	167.700
100000000335	Königstr. 22	2.301	182.200
100000000109	Göbenstr. , Dortmund	6.853	748.000
100000000370	Soest, Stiftsstr. 53	4.269	298.000
100000000360	Lippstadt, Lipperoder Str. 8	2.925	152.600
100000001114	Dortmund, Ruhrallee 1-3	4.566	593.100
100000000874	Dortmund, Ruhrallee 11-13	3.509	563.000
100000000360	Landesstelle Unna-Massen	30.712	1.900.000
100000000346	Siegen, Unteres Schloss	2.286	230.100
100000000371	Siegen, Hermelsbacher Weg 15	1.427	157.400
Summe		86.400	7.586.000
Bezirksregierung Detmold			
100000000887	Leopoldstr. 15	21.388	1.475.200
	Hornsche Str. (Scann-Stelle Beihilfe)	0	170.000
100000000573	Minden, Büntestr. 1	5.173	351.600
100000000503	Warburg, Prozessionsweg 1	2.303	157.600
100000001116	Bielefeld, Stapenhorststr. 62	3.206	265.800
100000000497	Detmold, Willi-Hofmann-Str. 33 A	2.105	152.300
Summe		34.175	2.572.500
Bezirksregierung Düsseldorf			
100000000847	Cecilienallee 2	23.034	3.114.000
100000000721	Schlößchen	2.758	384.400
100000001049	Kantine	760	165.700
100000000227	Duisburg, Am Freischütz 10-12	3.403	358.200
100000000141	Mönchengladbach, Croonsallee 36-40	2.725	274.200
659-1	Essen, Ruhrallee	3.433	386.000
Summe		36.113	4.682.500
Bezirksregierung Köln			
100000000254	Zeughausstr. 2-10	34.702	5.626.000
100000000265	Blumenthalstr. 33	11.125	478.200
100000000010	Aachen, Robert-Schumann-Str. 51	4.038	574.900
100000000314	Bonn, Muffendorfer Str. 19-21	15.894	2.121.800
Summe		65.759	8.800.900

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Bezirksregierung Münster			
100000000698	Domplatz 36	1.806	159.600
100000000700	Domplatz 1 - 3	14.883	2.749.400
100000001043	Albrecht-Thaer-Str. 9	15.375	2.284.900
100000000678	Nevinghoff 22	5.484	489.500
766-1	Herten, Gartenstr. 27	4.620	332.400
100000000967	Coesfeld, Leisweg 12	5.400	301.000
Summe		47.568	6.316.800
	7 (9) Einzelobjekte unter 125.000 EUR Jahresmiete	0	416.000
	Kleine Baumaßnahmen	0	59.600
Zusammen		270.015	30.434.300

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
519 03 012	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. Mehreinnahmen bei Titel 124 01 für die Vermietung der Repräsentationsräume dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	951 000	951 000	—	1 266
525 01 012	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 2. Erstattungen für Gasteilnehmer fließen dem Titel zu.	1 419 600	1 419 600	—	923
525 02 012	Lehr- und Lernmittel	26 800	26 800	—	2
525 10 012	Kosten für die fliegerische Inübunghaltung	250 000	250 000	—	133
526 01 012	Sachverständige Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	708 000	675 000	+33 000	477
526 02 012	Gerichts- und ähnliche Kosten	644 500	644 500	—	873
526 10 012	Kosten der Schiedsstelle nach dem Bundessozialhilfegesetz Mehreinnahmen bei den Titeln 111 40 und 261 10 erhöhen das Ausgabesoll.	9 500	9 500	—	3
526 20 012	Kosten der Regionalräte	645 000	645 000	—	418
526 30 012	Kosten des Oberen Gutachterausschusses	15 000	—	+15 000	—
527 01 012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 1. Hieraus kann auch die Erstattung von Fahrkosten außerhalb von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft für Fahrten zwischen der Wohnung und der regelmäßigen Dienststätte geleistet werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	1 924 400	1 924 400	—	1 110
527 02 012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	787 000	787 000	—	658
531 00 012	Zur Herausgabe von Veröffentlichungen. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	51 300	51 300	—	4
532 00 012	Auslagen in Rechtssachen	4 000	4 000	—	—
534 00 610	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen.	19 000	19 000	—	1
535 10 012	Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne	360 000	360 000	—	36
535 20 610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens sowie für die digitale Erstellung des bergbehördlichen Kartenwerkes in der Abteilung Markscheidewesen	27 000	27 000	—	4
535 30 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	—	—	—	—
537 10 012	Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen	20 000	20 000	—	8

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

1. Vergütungen für die Unterrichtstätigkeit der nebenamtlichen Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften, davon für Vermessungsreferendare	293 000 EUR
2. Vergütungen und Reisekosten an Vortragende im Rahmen der Aus- und Fortbildung	85 100 EUR
3. Reisekosten, Trennungentschädigungen und Zuschüsse an Teilnehmer der Aus- und Fortbildungslehrgänge einschl. Speyer	832 500 EUR
4. Kosten für Studienfahrten und ähnliche Veranstaltungen	51 000 EUR
5. Landesanteil an den Ausbildungskosten für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung	35 800 EUR
6. Teilnehmergebühr an das Institut für Städtebau Berlin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung. . . .	20 000 EUR
7. Fortbildung von Landesbediensteten des Flugkontrolldienstes	102 200 EUR
Zusammen	<u>1 419 600 EUR</u>

Zu Titel 525 02:

Veranschlagt sind Lehr- und Lernmittel für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten.

Zu Titel 526 01:

1. Kosten für Sachverständige	273 000 EUR
2. Kosten der übrigen Ausschüsse (Obere Umlegungsausschüsse, Beiräte bei den höheren Landschaftsbehörden, sonstige kleinere Ausschüsse)	35 000 EUR
3. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen sowie Fliegertauglichkeitsbescheinigungen	30 000 EUR
4. Kosten für Tierschutz-Kommission	10 000 EUR
5. Kosten auf dem Gebiet der Wiedergutmachung	360 000 EUR
Zusammen	<u>708 000 EUR</u>

Zu Titel 526 20:

Aus diesem Titel erhalten die Mitglieder der Regionalräte und des Braunkohleausschusses nach der 5. Durchführungsverordnung zum Landesplanungsgesetz vom 19.06.2001 (GV.NRW 230) unter bestimmten Voraussetzungen Aufwandsentschädigung, Ersatz für Verdienstaussfall, Fahrkostenerstattung und Übernachtungsgelder aus Anlass von Sitzungen sowie Reisekostenvergütung aus Anlass von Dienstreisen.

Zu Titel 526 30:

Einrichtung eines neuen Titels für den Oberen Gutachterausschuss, dessen Geschäftsstelle bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingerichtet ist (bisher mitveranschlagt bei 526 01).

Zu Titel 527 01:

1. Reisekosten	1 576 400 EUR
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge	348 000 EUR
Zusammen	<u>1 924 400 EUR</u>

Zu Titel 534 00:

Aus diesem Titel werden die Kosten (insbesondere Dolmetscherkosten) für die Betreuung von internationalen Delegationen aus Ländern Osteuropas bestritten.

Zu Titel 535 10:

Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial für die Regionalplanung.

Zu Titel 537 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Gutachten und Planungsunterlagen der Regionalplanung.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
537 20	332	Kosten für Verordnungen und Verfügungen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes	14 800	14 800	—	1
537 30	511	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Untersuchungsergebnisse, Kartierungsergebnisse, thematische Karten und Erläuterungsberichte unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
539 00	012	Fach- und Fortbildungsveranstaltungen für Büchereileiter und deren Mitarbeiter	1 400	1 400	—	—
541 00	012	Durchführung von Sonderveranstaltungen 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 000	2 000	—	75
546 01	012	Vermischte Ausgaben 1. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	308 700	308 700	—	208
546 02	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	24 200	24 200	—	88
546 03	012	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	118 200	118 200	—	310
546 10	012	Kosten für die Werbung und Einstellung von Nachwuchskräften	36 300	36 300	—	11
547 10	012	Sächliche Verwaltungsausgaben der Vergabekammern Mehreinnahmen bei Titel 111 50 erhöhen das Ausgabesoll.	29 000	29 000	—	18
547 20	214	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für die ärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen und die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung	145 000	145 000	—	282
547 40	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	—	8
547 50	045	Ausgaben der Krisenstäbe der Bezirksregierungen	60 000	—	+60 000	—
549 00	989	Minderausgabe	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
Die Ausgaben der Titel 633 20, 681 00 und 698 00 sind gegenseitig deckungsfähig.						
633 10	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 30.	—	—	—	109
633 20	249	Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes	2 200 000	2 200 000	—	1 660

 Erläuterungen

Zu Titel 546 10:

1. Werbemaßnahmen für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes	19 400 EUR
2. Reisekosten für die persönliche Vorstellung nach Aufforderung	14 300 EUR
3. Sonstiges	2 600 EUR
Zusammen	<u>36 300 EUR</u>

Zu Titel 547 10:

Entsprechend der Zuständigkeitsverordnung Nachprüfungsverfahren - ZuStVO NpV NRW - vom 23.02.1999 (GV. NRW. S.46) ist bei jeder Bezirksregierung eine Vergabekammer eingerichtet worden. Die Vergabekammern führen für Vergaben ab Erreichen der EU-Schwellenwerte die Nachprüfung aller Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber durch. Sie setzen sich aus einem Vorsitzenden, einem hauptamtlichen und einem ehrenamtlichen Beisitzer zusammen. U.a. sind hier die Ausgaben für Reisekosten und Entschädigung der ehrenamtlichen Beisitzer zu buchen. Den anfallenden Kosten steht der durch die Gebühren für die Amtshandlungen der Vergabekammer zu erzielende Betrag gegenüber (siehe Titel 111 50).

Zu Titel 547 20:

1. Landesprüfungsamt	134 000 EUR
2. Kosten der Prüfungsausschüsse	11 000 EUR
Zusammen	<u>145 000 EUR</u>

Zu Titel 547 50:

Die Haushaltsmittel sind bestimmt für die Finanzierung des kontinuierlichen Auf- bzw. Ausbaus der erforderlichen Infrastruktur der Krisenstäbe sowie der Vorplanung und Beübung der Aufgabenerledigung in den Krisenstabsstrukturen.

Zu Titel 633 10:

Aufgrund der Kommunalisierung der Emessenseinbürgerungen entfallen die den Gemeinden und Gemeindeverbänden zu erstattenden Verwaltungsausgaben aus Einbürgerungsverfahren (s.a. Titel 111 30). Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 633 20:

Die Bezirksregierung Arnsberg ist an Stelle der örtlichen Träger der Sozialhilfe zuständige Behörde für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber.
Der Ansatz beinhaltet Barleistungen (Taschengeld), Sachleistungen und Krankenhilfe für Asylbewerber.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
633 30 012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 427 01 und 526 02 geleistet werden.	—	—	—	—
671 00 712	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der ehemaligen Seemannsämler	20 000	20 000	—	13
681 00 249	Beförderungskosten	180 000	180 000	—	210
686 10 012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke.	2 900	3 100	-200	1
686 20 012	Zuschüsse für die Arbeit in den Regionalräten Die Ausgaben sind übertragbar.	1 199 600	1 300 000	-100 400	1 275
698 00 249	Kostenerstattung an Betreuungsorganisationen/-firmen für Bewohner der Zentralen Unterbringungseinrichtungen (ZUE) des Landes Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 00 geleistet werden.	3 000 000	3 000 000	—	3 029
Ausgaben für Investitionen					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.					
2. Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Geräten, Ausstattungsgegenständen, Maschinen u.ä. fließt den Titeln der jeweiligen Titel zu.					
811 01 012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	258 800	258 800	—	259
811 10 012	Erwerb von Dienstfahrrädern	400	400	—	—
812 10 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 011 600	1 011 600	—	646
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 50 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	790 300	-790 300	—
989 00 990	Haushaltstechnische Verrechnungen Die Ausgaben werden von den Einnahmen bei Titel 389 00 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	5 406

 Erläuterungen

Zu Titel 681 00:

Veranschlagt sind alle Transportaufwendungen, die mit der Aufnahme, Weiterleitung, Unterbringung und Verlegung von Ausländern/Ausländerinnen im Zusammenhang stehen.

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt sind kleinere Mitgliedsbeiträge für Vereine, Gesellschaften u.a..

Zu Titel 686 20:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Gruppen der Regionalräte.

Zu Titel 698 00:

Veranschlagt sind Kosten für die Betreuung und Verpflegung von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen in den Zentralen Unterbringungseinrichtungen sowie der Asylbewerber/Asylbewerberinnen im sog. Flughafenverfahren.

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Sonderkraftfahrzeugen (Kombi als Messkraftwagen, Immissionsmesswagen u.a.)

Bezirksregierung	Dienstkraft- fahrzeuge	Sonderkraft- fahrzeuge	veranschlagt
Arnsberg	–	2	55.800
Detmold	–	–	41.000
Düsseldorf	–	2	41.000
Köln	–	3	80.000
Münster	–	1	41.000
Zusammen	–	8	258.800

Zu Titel 971 50:

Aufgrund der Neuregelungen zur Behandlung von Ausgaberesten (§ 9 Haushaltsgesetz 2010) werden Deckungsmittel ab 2010 zentral im Einzelplan 20 etatisiert.

Zu Titel 989 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 389 00.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Entmunitionierung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehreinnahmen bei Titel 231 20 erhöhen die Mittel der Titelgruppe 60.

422 60	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	211 000	229 300	-18 300	52
--------	-----	---	---------	---------	---------	----

Planstellen

2010	2009	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin

4	4	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

4	4	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

428 60	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 567 600	4 557 700	+9 900	4 641
459 60	049	Sonstige Personalausgaben	97 100	97 100	—	12
517 60	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	890 000	341 100	+548 900	325
518 60	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	441 400	441 400	—	453
535 60	049	Kosten der Vertragsunternehmen Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	14 000 000	14 000 000	—	6 610
546 60	049	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	5 000	5 000	—	1
547 60	049	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben Einnahmen aus Betreuungskostenzuschlägen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	697 000	697 000	—	1 019
711 60	049	Kleine Baumaßnahmen Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	750 000	750 000	—	287
713 60	049	Neubau einer Verbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung	5 000 000	5 000 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Hinblick auf die Gefahr, die von den munitionsbelasteten Flächen für die öffentliche Sicherheit ausgeht, ist es unerlässlich, die Räumtätigkeit fortzusetzen.

Zu Titel 428 60:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	35	35	-
Mittlerer Dienst	51	51	-
Gesamt	89	89	-

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 18 (18) Stellen kw, davon

18 (18) Stellen kw ab 1.1.2001 -Organisationsuntersuchung-

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind:	94 800 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige:	795 200 EUR
Zusammen	890 000 EUR

Mehrbedarf aufgrund der erhöhten Betriebskosten nach Inbetriebnahme der Verbrennungsanlage im Munitionszerlegebetrieb Hünxe (2010 Probebetrieb).

Zu Titel 518 60:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
a) BLB Anmietungen: Kampfmittelräumdienst	0	300.400
b) Drittanmietungen:	0	141.000
Zusammen	0	441.400

Zu Titel 713 60:

Gesamtkosten	20.016.000
Verausgabt bis 2008	-7.223.100
Bewilligt 2009	-5.000.000
Veranschlagt 2010	-5.000.000
Vorbehalten	2.792.900

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
714 60 049	Zerlegetechnik -"Phase2"	—	—	—	—
716 60 049	Bau von Bunkern inklusive Peripherie (Modernisierung MZB Hünxe Phase 1)	2 900 000	2 000 000	+900 000	42
	Verpflichtungsermächtigung: 458 000 EUR.				
811 60 049	Erwerb von Dienstkraftwagen	75 000	75 000	—	183
812 60 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	150 000	150 000	—	87
821 60 049	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 60	29 784 100	28 343 600	+1 440 500	13 711

Erläuterungen

Zu Titel 716 60:

Gesamtkosten	5.100.000
Verausgabt 2008	-42.000
Bewilligt 2009	-2.000.000
Veranschlagt 2010	-2.900.000
Vorbehalten	158.000

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 70
Agrarverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titel 531 70 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5 und der OGr. 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 70, 119 70, 124 70, 231 70 und 261 70 geleistet werden.
4. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.

422 70	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . .	5 749 400	5 993 500	-244 100	6 221
--------	-----	---	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2010	2009	
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin 1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
20	20	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stellen ku A 13 infolge Rückschlüsselung
9	9	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
—	—	Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
—	—	Forstrat/Forsträtin
18	20	Bes.Gr. A 13 Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 3 (4) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 1 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
		Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
42	45	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand- Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin davon 11 (11) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 3 (6) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

In der Agrarverwaltung sind aufgrund einer Organisationsuntersuchung des LRH 60 Stellen einzusparen. Der konkrete Stellenabbau erfolgt im Zuge der Realisierung der kw-Vermerke zur 1,5 %igen Stelleneinsparung (s. HH-Vermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben im Kapitel 03 020).

Zu Titel 422 70:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 11	–	1
A 13 g.D.	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 10	–	1
A 12	Realisierung von ku-Vermerke nach Bes.Gr. A 10	–	3
A 11	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 13 g.D.	1	–
A 11	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Organisationsuntersuchung	–	4
A 11	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 10	–	1
A 10	Realisierung von ku-Vermerken aus Bes.Gr. A 12	3	–
A 10	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 13 g.D.	1	–
A 10	Realisierung eines kw-Vermerks aufgrund Organisationsuntersuchung	–	1
A 10	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 11	1	–
A 10	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes-Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	–	1
	Zusammen	6	12

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Im Zusammenhang mit der Gewährung von PEM-Anreizen in 2008 wurden zwei ku-Vermerke -Bes.Gr. A 11 ku nach A 10- realisiert. Die Stellenabsetzung ist bereits im Haushalt 2009 dargestellt. Die entsprechende Anpassung des Haushaltsvermerkes war nun nachzuziehen.

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 10	3	–	1	1	–	–		5	5
Zusammen	3	–	1	1	–	–		5	5

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2010	2009
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	2	2
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	6	6
Zusammen		8	8
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	–	–
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	–	–
Zusammen		–	–

Die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freierwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 70 511	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	351 000	351 000	—	5

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 70 511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 155 100	22 328 800	-1 173 700	20 321

Erläuterungen

Zu Titel 428 70:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	2	-
Gehobener Dienst	124	130	-6
Mittlerer Dienst	295	319	-24
Einfacher Dienst	5	8	-3
Gesamt	426	459	-33

Gehobener Dienst:

davon 5 (8) Stellen kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1993 -

davon 0 (9) Stellen kw ab 01.01.1999 - Org.Unters. 1993 -

davon 0 (1) Stelle kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistenz) einschließlich eines kw-Vermerks aufgrund Organisationsuntersuchung	-	1
	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Organisationsuntersuchung	-	5
Insgesamt		-	6
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Organisationsuntersuchung	-	17
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistenz) einschließlich vier kw-Vermerke - Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	4
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistenz) einschließlich kw-Vermerke -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	2
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes Verwaltungsstrukturreform, fällig ab 01.01.2011 (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	1
Insgesamt		-	24
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken aufgrund Organisationsuntersuchung	-	3
	Zusammen	-	33

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	4	4	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	5	5	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2010	2009
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2
Mittlerer Dienst	2	-	2	-		4	4
Zusammen	2	-	4	-		6	6

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	47	47
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	3	3
Zusammen	60	60

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 70 511	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz	5 400	5 400	—	4
453 70 511	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	15 000	15 000	—	23
511 70 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	451 000	451 000	—	242
514 70 511	Verbrauchsmittel	182 000	182 000	—	180
517 70 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	998 700	-998 700	689
518 70 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	—	2 210 100	-2 210 100	2 045
519 70 511	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen	30 000	30 000	—	125
525 70 511	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel	77 300	77 300	—	20
526 70 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	111 000	111 000	—	137
527 70 511	Reisekostenvergütungen	202 000	202 000	—	82
531 70 511	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	1 000	1 000	—	—
535 70 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren	1 485 000	1 485 000	—	874
538 70 511	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	—	—	—
541 70 511	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 500	2 500	—	—
546 70 511	Vermischte Ausgaben	41 200	41 200	—	42
549 70 989	Minderausgaben bei der HGr. 5 Die Erläuterungen sind verbindlich.	-890 500	-890 500	—	—
811 70 511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	88 000	88 000	—	86
812 70 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	200 900	200 900	—	134
971 70 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	66 700	-66 700	—
	Summe Titelgruppe 70	29 257 300	33 950 600	-4 693 300	31 232

Erläuterungen

Zu Titel 514 70:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe	106 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	72 000 EUR
3. Sonstiges	2 000 EUR
4. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen	2 000 EUR
Zusammen	<u>182 000 EUR</u>

Zu Titel 517 70:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 517 01 bzw. 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes

Zu Titel 518 70:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 518 01 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes

Zu Titel 519 70:

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	27 000 EUR
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	3 000 EUR
Zusammen	<u>30 000 EUR</u>

Zu Titel 527 70:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	190 000 EUR
2. Reisekostenvergütung in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	12 000 EUR
Zusammen	<u>202 000 EUR</u>

Zu Titel 546 70:

Veranschlagt sind:

1. Vorstellungskosten für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen	1 000 EUR
2. Bekanntmachungskosten in den Bekanntmachungsorganen der Gemeinden	38 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 600 EUR
4. Sonstiges	600 EUR
Zusammen	<u>41 200 EUR</u>

Zu Titel 549 70:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-3 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-886 700 EUR
Zusammen	<u>-890 500 EUR</u>

Zu Titel 971 70:

Aufgrund der Neuregelungen zur Behandlung von Ausgaberesten (§ 9 Haushaltsgesetz 2010) werden Deckungsmittel ab 2010 zentral im Einzelplan 20 etatisiert.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 71

Umweltverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 71 gegenseitig deckungsfähig.
3. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10, 119 71, 132 71, 231 71, 233 71, 237 71 und 341 71 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 13, Kapitel 10 050 Titel 537 14 und bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden.

422 71	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . .	11 642 100	11 919 600	-277 500	14 834
--------	-----	---	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2010	2009	
—	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
10	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Geologiedirektor/Geologiedirektorin 4 (4) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
55	55	Bes.Gr. A 15 Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Geologiedirektor/Geologiedirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
40	40	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsschemierat/Oberregierungsschemierätin Obergeologierat/Obergeologierätin
5	5	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsschemierat/Regierungsschemierätin Regierungsgewerberater/Regierungsgewerberätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Geologierat/Geologierätin

Erläuterungen

Zu Titel 422 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 1.420.000 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 Titel 422 01 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung mit Wirkung vom 01.01.2008.

Das Stellensoll berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 Titel 422 01 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung mit Wirkung vom 01.01.2008:

-2 Bes.Gr. A 16, -7 Bes.G. A 15, -5 Bes.Gr. A 14, -1 Bes.Gr. A 13 h.D., -1 Bes.Gr. A 13 g.D., -3 Bes.Gr. A 12, -3 Bes.Gr. A 11, -2 Bes.Gr. A 10, -1 Bes.Gr. A 9 m.D., -2 Bes.Gr. A 8 -1 Bes.Gr. A 7, -1 Stelle für beamtete Hilfskräfte (Bes.Gr. A 10 z. A.) sowie - 1 Altersteilzeitstelle Bes.Gr. A 14.

Des Weiteren berücksichtigt das Stellensoll 2009 die Umwandlung der Stellen für beamtete Hilfskräfte (2 Bes.Gr. A 13 z. A., 2 Bes.Gr. A 10 z. A.) in Planstellen (2 Bes.Gr. A 13 h.D., 2 Bes.Gr. A 10).

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 (Schulverwaltungsassistenz) einschließlich eines kw-Vermerks wegen Wegfalls der Widerspruchsverfahren (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 7 zu den Personalausgaben)	-	1
Zusammen		-	1

Auf den Stellen des gehobenen bautechnischen Dienstes können Beamte/Beamtinnen besonderer Fachrichtung des gehobenen technischen Dienstes (Techniker/Technikerinnen) geführt werden.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	-	-	-	-	1	-		1	1
A 14	2	-	-	-	-	-		2	2
A 13	-	-	-	-	-	-		-	-
A 12	1	-	-	-	-	-		1	1
A 11	3	-	-	-	-	-		3	3
A 10	2	-	2	-	-	-		4	4
A 7	3	-	-	-	-	-		3	3
Zusammen	11	-	2	-	1	-		14	14

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2010	2009
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin, Regierungsbaureferendar, Regierungsbaureferendarin	12	61
A 10	Umweltoberinspektoranwärter, Umweltoberinspektoranwärterin	6	70
A 7	Gewerbeassistentenanwärter, Gewerbeassistentenanwärterin	-	15
Zusammen		18	146
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		-	-
Verwaltungslehrlinge		-	-
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin	6	20
A 10	Umweltoberinspektoranwärter, Umweltoberinspektoranwärterin	6	23
Zusammen		12	43

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
58	58 Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Umweltoberamtsrat/Umweltoberamtsrätin 13 (13) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin davon 0 (1) Stelle ku A 9 infolge Rückschlüsselung				
99	100 Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
79	79 Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau Umweltamtmann/Umweltamtfrau 1 Dienstwohnung(en) Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
9	9 Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin davon 0 (7) Stellen ku A 7 infolge der Überleitung von Beamtinnen und Beamten des mittleren technischen Dienstes in den gehobenen technischen Dienst gemäß Artikel IV des HG 2000 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
—	— Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
10	10 Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 10 (17) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D. BBesO davon 0 (1) Amtszulage kw Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon 2 (2) Stellen ku A 7 infolge Rückschlüsselung				
13	13 Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Hauptstrommeister/Hauptstrommeisterin 1 Dienstwohnung(en) Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
2	2 Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin				

Erläuterungen

Die Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

—	—	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
<hr/>					
380	381	Planstellen			
2		davon Dienstwohnungsinhaber			
Gliederung nach Laufbahngruppen					
110	110	Höherer Dienst			
245	246	Gehobener Dienst			
25	25	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
Altersteilzeitstellen (ATZ)					
<hr/>					
2010	2009				
4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			
—	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
2	2	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin			
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
<hr/>					
10	10	ATZ - Stellen			

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin
3	3	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Umweltamtman/Umweltamtman
4	4	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
3	3	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin
14	14	Leerstellen

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 71 331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen	839 000	39 000	+800 000	4

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
428 71 623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28 631 600	28 673 100	-41 500	25 501

Erläuterungen

Zu Titel 428 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 14.946.600 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 Titel 428 01 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung ab dem 01.01.2008.

Das Stellensoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 297 Stellen (7 h.D., 59 g.D., 226 m.D., 5 e.D.), einer Altersteilzeitstelle (g.D.), einer Leerstelle (m.D.) sowie 39 Stellen für Auszubildende in das Kapitel 10 400 Titel 428 01 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung ab dem 01.01.2008.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	19	19	-
Gehobener Dienst	215	216	-1
Mittlerer Dienst	243	250	-7
Einfacher Dienst	4	4	-
Gesamt	481	489	-8

vergleichbar höherer Dienst: davon 0 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	1
Mittlerer Dienst	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 10 400 einschließlich eines kw-Vermerkes -Arbeitszeitverlängerung Tarif- (s. Kapitel 03 020 HH-Vermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben)	-	1
	Realisierung von kw-Vermerken -Verwaltungsstrukturreform- (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben)	-	5
Insgesamt		-	7
Zusammen		-	8

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/§ 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk im vgl. h.D. gestrichen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	9	9	-
Mittlerer Dienst	8	8	-
Gesamt	17	17	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	1	-	-	-		1	1
Zusammen	1	-	-	-		1	1

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	34	34
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	36	36

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Zahl der jeweils freien bzw. freierwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 71 331	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz	—	—	—	-4
453 71 331	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	9
511 71 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 573 400	1 573 400	—	382
514 71 331	Verbrauchsmittel	3 200	3 200	—	178
517 71 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	2 318 200	-2 318 200	2 793
518 71 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	4 819 200	-4 819 200	7 111
521 71 623	Unterhaltungskosten 1. Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Einnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 5 erhöhen das Ausgabenstell. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 174 600	1 174 600	—	1 375
525 71 511	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten	94 000	94 000	—	46
526 71 331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	93 600	93 600	—	59
527 71 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden.	4 600	4 600	—	100
531 71 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1. Nach § 63 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 2. geleistet werden.	42 500	42 500	—	1

Erläuterungen

Zu Titel 429 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 116.200 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung zum 01.01.2008.

Zu Titel 511 71:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	224 800 EUR
2. Kommunikation	610 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	708 200 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten etc. für fachliche Zwecke	30 400 EUR
Zusammen	<u>1 573 400 EUR</u>

Darin enthalten sind Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Festsetzung und Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes.

Zu Titel 514 71:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüsse	1 700 EUR
2. Verbrauchsmittel	1 500 EUR
Zusammen	<u>3 200 EUR</u>

Zu Titel 517 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 925.500 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Umsetzung des verbliebenen Ansatzes nach Titel 517 01 bzw. 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 518 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 1.918.500 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Umsetzung des verbliebenen Ansatzes nach Titel 518 01 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 521 71:

Es sind Mittel veranschlagt für die Erhaltung eines ordnungsmäßigen Zustandes für den Wasserabfluss und an schiffbaren Gewässern auch für die Erhaltung der Schiffbarkeit (Gewässerunterhaltung, Ufersicherung, Unterhaltung und Instandsetzung des Geräte-, Maschinen- und Fahrzeugparks) und die dafür notwendigen Planungen, Untersuchungen und Maßnahmen sowie die Bekämpfung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen. Die Arbeiten werden durch Unternehmer oder hierfür eingestellte eigene Beschäftigte durchgeführt.

Zu Titel 526 71:

Veranschlagt sind

1. Gerichts- und ähnliche Kosten	80 000 EUR
2. Entschädigung für Zeugen und Sachverständige	600 EUR
3. Sachverständige im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	13 000 EUR
Zusammen	<u>93 600 EUR</u>

Zu Titel 527 71:

Für Dienstreisen im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
537 71 331	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	754 000	754 000	—	1 052
538 71 331	Ausgaben für die Datenverarbeitung	—	—	—	—
539 71 331	Durchführung der Zwischen-, Abschluss- und Meister-/ Meisterinnenprüfungen im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/Ver- und Entsorgerinnen"	99 000	99 000	—	98
541 71 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	17 700	17 700	—	—
543 71 623	Gewässerkundlicher Dienst, Messung und Auswertung ober- und unterirdischer Abflüsse, Pegelwesen, Landes- grundwasserdienst, Quellenmessdienst, Flussüberwa- chung (Wassergüte), Überschwemmungsgebiete Verpflichtungsermächtigung: 30 000 EUR.	55 000	55 000	—	-1
546 71 331	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen	34 700	34 700	—	73
547 71 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 71 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Erstattungen für Ersatzvornahmen, auch aus Vorjahren, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 96 000 EUR.	3 835 400	3 835 400	—	371
549 71 989	Minderausgaben bei der HG. 5 Die Erläuterungen sind verbindlich.	-5 055 700	-5 055 700	—	—
685 71 623	Beiträge an wasserwirtschaftliche Verbände aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 521 71 überschritten werden. 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 521 71 darf auch bei Titel 685 71 in Anspruch genommen werden.	—	—	—	2 295

Erläuterungen

Zu Titel 537 71:

Veranschlagt sind	
1. Wasserwirtschaftliche Planung	374 000 EUR
Durchführung der wasserwirtschaftlichen Planung und der Bewirtschaftungsplanung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) in der zzt. gültigen Fassung und dem Landeswassergesetz (LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77) in der zzt. gültigen Fassung. Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Planung wegen der Notwendigkeit zur Beurteilung	
- der Folgen des nordwandernden Steinkohlenbergbaues an der Ruhr auf den Wasserhaushalt,	
- der Sümpfungsmaßnahmen durch zukünftigen Braunkohlenabbau auf den Wasserhaushalt,	
- des Niederschlag-Abflussverhaltens mit Hilfe optimierter Modelle,	
- der Modellierung von Gewässergüte in oberirdischen Fließgewässern sowie	
- der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.	
2. Aufträge zur Erfassung von Daten aus Abfallnachweisen/Transportgenehmigungen nach §§ 42-49 KrW-/AbfG, den Abf-VerbrG und dem dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerk	380 000 EUR
3. Gewässerauenkonzepte für die Gewässer I. Ordnung Ems, Lippe, Rhein, Ruhr, Sieg und Weser.	— EUR
Zusammen	754 000 EUR

Zu Titel 543 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 720.600 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Bestimmung und Bewirtschaftung der ober- und unterirdischen Abflüsse.

Zu Titel 547 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 1.785.100 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

1. Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvornahmen	600 000 EUR
2. Ausgaben im Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	41 800 EUR
3. Ausgaben der Zentralen Stelle (§§ 42-49 KrW-/AbfG, AbfVerbrG)	30 000 EUR
4. Sachmittelbudgets der ehemaligen StUÄ und des StAfUA OWL	3 163 600 EUR
Zusammen	3 835 400 EUR

Zu Titel 549 71:

Veranschlagt sind	
1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-130 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-4 924 900 EUR
Zusammen	-5 055 700 EUR

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung einer Minderausgabe von 321.300 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Zu Titel 685 71:

Umsetzung des Titels in den Einzelplan 10. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
791 71 623	Ausbaukosten Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteile 3 und 5, Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	2 000 000	4 000 000	-2 000 000	190
811 71 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	119 100	119 100	—	147
812 71 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden.	1 801 300	1 801 300	—	204
821 71 623	Erwerb von Grundstücken Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	—	—	—	2
971 71 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	170 200	-170 200	—
	Summe Titelgruppe 71	47 759 100	56 585 700	-8 826 600	56 821

Erläuterungen

Zu Titel 791 71:

Dem Land obliegt nach § 91 Abs. 1 LWG der Ausbau der Landesgewässer.

Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ems im Regierungsbezirk Münster	20 451 700 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Sieg im Regierungsbezirk Köln	12 782 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Lippe im Regierungsbezirk Arnsberg	32 211 400 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ruhr in den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf	25 564 600 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an dem Rhein	511 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Weser	511 300 EUR
Zusammen	92 032 600 EUR

Es wurden verausgabt bzw. veranschlagt
in den Haushaltsjahren 1964 bis 2009 77 911 500 EUR

im Haushaltsjahr 2010

für die Ems	500 000 EUR
für die Sieg	500 000 EUR
für die Lippe	600 000 EUR
für die Ruhr	400 000 EUR
für den Rhein	— EUR
für die Weser	— EUR
Zusammen	79 911 500 EUR
Vorbehalten bleiben	12 121 100 EUR

Durch die Unterhaltung der Gewässer wird das bestehende Gewässerbett erhalten. Der vorhandene Zustand ist nicht auf allen Gewässerstrecken ausreichend. Deshalb sind Maßnahmen zur Verbesserung der Abflussverhältnisse unumgänglich.

Zu den Ausbaukosten gehören auch notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an Betriebshöfen.

Zu Titel 811 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 242.500 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Zu Titel 812 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 1.013.500 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Zu Titel 971 71:

Das Haushaltssoll 2009 berücksichtigt die Umsetzung von 82.000 EUR gemäß § 50 Abs. 1 LHO in das Kapitel 10 400 aufgrund der Aufgabenverlagerung der technischen Dienste in der Umweltverwaltung.

Aufgrund der Neuregelungen zur Behandlung von Ausgaberesten (§ 9 Haushaltsgesetz 2010) werden Deckungsmittel ab 2010 zentral im Einzelplan 20 etatisiert.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 73						
Fischerei und Gewässerökologie						
1. Die Bewirtschaftung der Titelgruppe erfolgt im Einvernehmen mit dem MUNLV.						
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.						
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 73 gegenseitig deckungsfähig.						
4. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 73, 232 73, 261 73, 271 73, 282 73 und 287 73 geleistet werden.						
5. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.						
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 537 73 darf auch bei anderen Titeln der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.						
7. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 020 Titel 099 11 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 60 verwendet werden.						
8. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 346 15 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 090 Titel 892 00 verwendet werden.						
422 73	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	40
Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Besoldungsgruppe besetzt werden.						
427 73	331	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	11
428 73	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	194
453 73	331	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 73	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	4
514 73	331	Verbrauchsmittel	—	—	—	7
517 73	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	19
518 73	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	28
519 73	331	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	—
525 73	331	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel.	—	—	—	3
526 73	331	Sachverständige	—	—	—	—
527 73	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	2
531 73	331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation.	—	—	—	—
537 73	331	Planungen, Versuche, Untersuchungen	—	—	—	69
538 73	331	Vergabe von Aufträgen an Dritte zur Erstellung von Programmen	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73:

Mit Wirkung vom 01.04.2008 wurde die Aufgabe -Fischerei und Gewässerökologie- von der Bezirksregierung Arnsberg zum Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz verlagert. Die Haushaltsmittel in der Titelgruppe 73 wurden in den Einzelplan 10 umgesetzt. Die Titelgruppe wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
539 73 331	Ausgaben für das Schulwesen	—	—	—	—
541 73 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	—	—	—	—
546 73 331	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 73 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 73 geleistet werden.	—	—	—	7
549 73 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausga- ben	—	—	—	—
791 73 331	Ausbaumaßnahmen	—	—	—	—
811 73 331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
	Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.				
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
971 73 331	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 73	—	—	—	384

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 74

Arbeitsschutz

1. Die Ausgaben - mit Ausnahme der Titel der Hauptgruppe 4 - sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Titelgruppe 74 geleistet werden.

422 74	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . .	19 680 500	19 543 200	+137 300	18 419
--------	-----	---	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2010	2009	
10	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Nr. 21 der Vorbemerkungen in der BBO
25	28	Bes.Gr. A 15 Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
22	23	Bes.Gr. A 14 Obergewerbemedizinalrat/Obergewerbemedizinalrätin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin
32	32	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 6 (6) Stelle(n) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
86	87	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
95	95	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
8	10	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin davon 5 (13) Stellen für übergeleitete Beamte / Beamtinnen ku nach Bes.Gr. A 7 BBO Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Gewerbeinspektor/Gewerbeinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
99	99	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin 30 (30) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
84	84	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin

Erläuterungen

Zu Titel 422 74:

Das Stellensoll 2009 berücksichtigt die Umwandlung der Stellen für beamtete Hilfskräfte (1 Bes. Gr. A 13 z. A., 2 Bes. Gr. A 7 z.A.) in Planstellen (1 Bes.Gr. A 13 h.D., 2 Bes.Gr. A 7)

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 15	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2009 in das Kapitel 11 260	–	2
A 14	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 12	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 10	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 11 010	–	1
A 10	Umsetzung gemäß § 8 Abs. 1 HG 2009 in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13 zu den Personalausgaben)	–	1
	Zusammen	–	7

Im Zusammenhang mit der Gewährung von PEM-Anreizen in 2008 wurden acht ku-Vermerke -Bes.Gr. A 10 ku nach A 7- realisiert. Die Stellenabsetzung ist bereits im Haushalt 2009 dargestellt. Die entsprechende Anpassung des Haushaltsvermerkes war nun nachzuziehen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsam	Dienstbezeichnung	2010	2009
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	7	–
A 10	Gewerbeoberinspektorenanwärter/Gewerbeoberinspektorenanwärterin	10	10
A 7	Gewerbeassistentenanwärter/Gewerbeassistentenanwärterin	14	–
	Zusammen	31	10
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13 h.D.	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	7	–
A 10	Gewerbeoberinspektoranwärter/ Gewerbeoberinspektoranwärterin	–	10
A 7	Gewerbeassistentenanwärter/Gewerbeassistentenanwärterin	14	–
	Zusammen	21	10

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 74	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 737 400	8 237 100	-499 700	6 918
452 74	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger so- wie an die Bundesagentur für Arbeit	78 800	78 800	—	—
453 74	254	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergü- tung	9 000	9 000	—	7
511 74	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	556 100	686 400	-130 300	321
514 74	254	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Dienst und Schutz- kleidung	155 300	155 300	—	188

Erläuterungen

Zu Titel 428 74:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	18	22	-4
Mittlerer Dienst	154	160	-6
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	173	183	-10

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2009 in das Kapitel 11 260	-	3
	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2009 in das Kapitel 11 010	-	1
Insgesamt		-	4
Mittlerer Dienst	Umsetzung gemäß § 6 Abs. 7 HG 2009 in das Kapitel 11 260	-	6
	Zusammen	-	10

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	14	14	-
Gesamt	14	14	-

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	4	4
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	4	4

Zu Titel 511 74:

In diesem Titel sind veranschlagt:

1. Geschäftsbedarf	166 100 EUR
2. Kommunikation	240 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	150 000 EUR
Zusammen	556 100 EUR

Weniger aufgrund der Umsetzung der Haushaltsmittel für das Strahlenschutzlabor in das Kapitel 11 260.

Zu Titel 514 74:

1. Kraft- und Schmierstoffe	69 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	27 500 EUR
3. Sonstiges	3 500 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	55 300 EUR
5. Verbrauchsmittel für IT	— EUR
Zusammen	155 300 EUR

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
517 74	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.....	—	665 300	-665 300	659
518 74	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge...	—	3 640 800	-3 640 800	3 499
519 74	254	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.....	83 400	83 400	—	64
525 74	254	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel..... 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	105 800	110 800	-5 000	80
526 74	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten..... 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Die Mehrausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	2 004 000	2 004 000	—	1 411
527 74	254	Reisekostenvergütungen.....	729 200	732 200	-3 000	277
531 74	254	Öffentlichkeitsarbeit der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz.....	17 000	17 000	—	—
538 74	254	Ausgaben für Datenverarbeitung.....	—	—	—	—
541 74	254	Ausstellungen, Wirtschaftsschauen.....	3 000	3 000	—	—
545 74	314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienstes.....	58 000	58 000	—	—
546 74	254	Vermischte Ausgaben..... 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	11 500	11 500	—	225

Erläuterungen

Zu Titel 517 74:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 517 01 bzw. 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 518 74:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 518 01 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 519 74:

Die Mittel sind vorgesehen für kleinere Unterhaltungsarbeiten.

Zu Titel 525 74:

Veranschlagt für Fortbildungsmaßnahmen sowie für die Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Anwärtern/Anwärterinnen und Aufsteigern/Aufsteigerinnen. Weniger aufgrund der Umsetzung der Haushaltsmittel für das Strahlenschutzlabor in das Kapitel 11 260.

Zu Titel 526 74:

1. Veranschlagt für:

- a. Die Einbindung externer Sachverständiger und Gutachter bei Genehmigungsverfahren, bei der Programmarbeit, im Rahmen der Überwachungstätigkeit sowie zur Abdeckung von Kosten und etwaiger Schadenersatzleistungen in Verwaltungsstreitverfahren.
- b. Aufwendungen für Untersuchungen über Probleme des Unfall- und Gesundheitsschutzes, die in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, sachverständigen Stellen etc. durchgeführt werden.
- c. Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG); es müssen u.a. Prüfmuster zu Untersuchungszwecken gekauft werden. Bei ausgelasteten Kapazitäten der Geräteuntersuchungsstelle NRW (GUS) müssen Untersuchungen an externe Dienstleister vergeben werden.

2. Ausgaben für zentrale arbeitswissenschaftliche und organisatorische Leistungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Beratungstätigkeit der Arbeitsschutzverwaltung durch das Kompetenznetz Arbeitsschutz.

3. Die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen müssen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden.

Aus den Mitteln dieses Titels werden entsprechend der §§ 32 ff. Jugendarbeitsschutzgesetz die Kosten für ärztliche Untersuchungen für jugendliche Teilnehmer an vollzeitschulischer Berufsausbildung in Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz/Handwerksordnung geleistet.

Schulabgänger unter 18 Jahren müssen sich einer Erstuntersuchung unterziehen. Die Kosten je Untersuchung belaufen sich auf 23,50 €.

Aus diesen Mitteln wird die "Initiative Jugendarbeitsschutz" fortgeführt sowie die im Jugendarbeitsschutzgesetz verankerten Aufgaben wie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

4. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit durchzuführenden atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach der Röntgenverordnung vom 8. Januar 1987 (BGBl. I Seite 114), geändert durch Verordnung vom 18 Juni 2002 (BGBl. I Seite 1869), und der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung sowie für Aufsichtsverfahren nach § 19 des Atomgesetzes vom 15.07.1995 (BGBl. I Seite 1565).

Die anfallenden Ausgaben werden von den jeweiligen Antragstellern bzw. Genehmigungsinhabern in voller Höhe erstattet.

5. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit der durchzuführenden Genehmigung nach der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung zur Lagerung des Reaktorbehälters aus dem vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors (AVR) auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich. Zwischen dem Bund und dem Land NRW ist vereinbart, dass die Kostenaufteilung im Verhältnis von 70 : 30 (Bund : Land) erfolgt und auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagererstattung für in das Genehmigungsverfahren eingebundene Sachverständige durch das Land NRW verzichtet wird. Das Land NRW ist zum Handeln gesetzlich verpflichtet.

Zu Titel 527 74:

1. Reisekosten für Dienstreisen	711 200 EUR
2. Fortbildung / Reisekosten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	18 000 EUR
Zusammen	<u>729 200 EUR</u>

Zu Titel 546 74:

Veranschlagt sind u. a. Mittel für kleinere Umzüge sowie die beim Kraftfahrtbundesamt bezogenen Unternehmens- und Werkstattkarten. Diese Ausgaben zuzüglich Gebühren für die Kartenausgabe werden den Kartenbeziehern in Rechnung gestellt und bei Titel 111 74 vereinnahmt.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
547 74 254	Kosten für den Transport und die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 74 Unterteil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 119 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
549 74 989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-490 200	-490 200	—	—
686 74 254	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	—	—	—	—
811 74 254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 74 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	34 000	114 000	-80 000	59
971 74 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 74	30 772 800	35 659 600	-4 886 800	32 127

Erläuterungen

Zu Titel 547 74:

Die Arbeitsschutzverwaltung ist für den Vollzug des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) zuständig. Für den Gesetzesvollzug sind haushaltsrechtliche Vorkehrungen zu treffen. Gleiches gilt für die Zuständigkeit nach § 32 Sprengstoffgesetz (SprengG).

Zu Titel 686 74:

Die ZLS führt die Akkreditierung von Prüflaboratorien und die Benennung von Zertifizierungsstellen durch. Die Länder tragen den anderweitig nicht gedeckten Finanzierungsbedarf gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz.

Zu Titel 812 74:

Vorgesehen ist insbesondere die Beschaffung von Mobilar, sonstiger Ausrüstungsgegenstände sowie die Beschaffung von technischen Einrichtungsgegenständen zur Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsschutzes. Weniger aufgrund der Umsetzung der Haushaltsmittel für das Strahlenschutzlabor in das Kapitel 11 260.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 75

Bergverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in der Titelgruppe 75, soweit sie nicht auf Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen entfallen, geleistet werden, soweit sie nicht der Verstärkung der Obergruppe 81 dienen.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen, Fahrzeugen etc. fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
5. Die Haushaltsvermerke 2 bis 5 gelten nicht für Titel 529 75.

422 75	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	3 307 800	3 250 900	+56 900	3 215
--------	-----	--	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2010	2009	
5	5	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
5	5	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
17	17	Bes.Gr. A 14 Oberberggrat/Oberberggrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Obergeologierat/Obergeologierätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin 1 (1) Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13 der Bundesbesoldungsordnung
15	15	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
18	18	Bes.Gr. A 11 Bergamtman/Bergamtfrau Bergvermessungsamtman/Bergvermessungsamtfrau Regierungsamtman/Regierungsamtfrau
—	—	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 75:
Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	–	–	1	–	–	–		1	1

Erläuterungen

Zu Titel 427 75:

1. Entgelte für Aushilfen	50 300 EUR
2. Vergütungen an Bergaufsichtsbeamte	3 600 EUR
Zusammen	53 900 EUR

Zu Titel 428 75:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	3	3	-
Mittlerer Dienst	23	24	-1
Gesamt	26	27	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk (s. Stammkapitel HH-Vermerk Nr. 13 zu den Personalausgaben)	-	1
Zusammen		-	1

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
511 75 610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	222 900	222 900	—	113
514 75 610	Verbrauchsmittel	37 500	37 500	—	30
	Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen diesem Titel zu.				
517 75 610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	179 200	-179 200	133
518 75 610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	—	500 500	-500 500	501
519 75 610	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	44 400	44 400	—	47
525 75 610	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	23 000	23 000	—	16
526 75 610	Sachverständige	7 000	7 000	—	—
527 75 610	Reisekostenvergütungen.	135 000	135 000	—	98
529 75 610	Zur Verfügung der Bergämter	700	700	—	—
532 75 610	Auslagen in Rechtssachen	200	200	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 511 75:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf	57 900 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	35 000 EUR
3. Kommunikation	47 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	64 000 EUR
5. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Durchführung der Bergaufsicht	12 000 EUR
6. Unterhaltung der Staub-, Wetter-, Lärm- und Gefahrstoffmessgeräte für die Durchführung der Bergaufsicht	7 000 EUR
Zusammen	<u>222 900 EUR</u>

Zu Titel 514 75:

1. Kraft- und Schmierstoffe	30 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5 300 EUR
3. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen	1 200 EUR
4. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	<u>37 500 EUR</u>

Der Titel dient auch der Verbuchung etwaiger Ausgaben für Bildschirmbrillen.

Zu Titel 517 75:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 517 01 bzw. 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 518 75:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 518 01 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 519 75:

Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke.

Zu Titel 525 75:

1. Kosten für die Ausbildung von Bediensteten	17 000 EUR
2. Kosten für die Fortbildung von Bediensteten	6 000 EUR
Zusammen	<u>23 000 EUR</u>

Zu Titel 526 75:

1. Kosten für Sachverständige	5 000 EUR
2. Auslagen für Jugendarbeitsschutzausschüsse	2 000 EUR
Zusammen	<u>7 000 EUR</u>

Zu Titel 527 75:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen	130 000 EUR
2. Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5 000 EUR
Zusammen	<u>135 000 EUR</u>

Zu Titel 529 75:

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 532 75:

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
535 75 610	Kosten für die Erstellung eines digitalen Rissarchivs . . .	300 000	300 000	—	294
536 75 610	Maßnahmen der Bergaufsicht, Gefahrenabwehr, Erkundung und Sicherung im Bereich des Altbergbaus 1. Für Ausgaben, die aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 75 aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen geleistet werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 75. Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.	8 430 000	8 430 000	—	5 827
538 75 610	Ausgaben für die IT	—	—	—	—
546 75 610	Vermischte Ausgaben	300	300	—	1
549 75 989	Minderausgaben Die Erläuterungen sind verbindlich.	-95 100	-95 100	—	—
681 75 610	Härteausgleich für Bergschäden Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 536 75 überschritten werden.	—	—	—	2
812 75 610	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	24 300	24 300	—	23
971 75 988	Zur Deckung von Ausgaberesten	—	71 900	-71 900	—
	Summe Titelgruppe 75	14 004 600	14 751 300	-746 700	11 630

Erläuterungen

Zu Titel 535 75:

Die Mittel sind für die Erstellung eines digitalen Rissarchives erforderlich. Die Gesamtausgaben werden voraussichtlich 2,5 Mio. EUR betragen. Die bisherige Archivierung mit Daten bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts kann den steigenden Informationsbedarf z.B. über bergbauliche Einwirkungen auf die Tagesoberfläche, bei Stellungnahmen zu raumbezogenen Planungen oder bei der Ermittlung, Bewertung und Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen nur unter erheblichem, steigendem Aufwand erfüllen.

Zu Titel 536 75:

1. Ausgaben für die Durchführung der Bergaufsicht	130 000 EUR
2. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.	5 300 000 EUR
3. Erkundung und Sicherung von Gefahrenbereichen des Altbergbaus	3 000 000 EUR
Zusammen	8 430 000 EUR

Nach dem Ordnungsbehördengesetz (§ 48 Abs. 4) sind die Bergbehörden zuständig für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. Kosten zur Abwehr von Gefahren fallen insbesondere dann an, wenn ein zahlungsfähiger Verpflichteter nicht mehr vorhanden ist. Einnahmen von Zahlungspflichtigen werden bei Titel 119 75 vereinnahmt und verstärken den Ansatz dieses Titels.

Zur Erkundung und Sicherung von ca. 40.000 verlassenen Grubenbauen wurde ein Präventivprogramm entwickelt, um drohende Gefahren aus möglichen Tagesbrüchen frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Die Mittel sind vorgesehen für die Feststellung von Gefahrenstellen aufgrund der Auswertung von Kartenmaterialien und sonstigen Unterlagen und Bohrmaßnahmen.

Aufgrund der während der bisherigen Durchführung präventiver Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen in mehreren Bergbaurevieren des Landes (alter oberflächennaher Steinkohlenbergbau im südlichen Ruhrgebiet sowie Erzbergbau im Siegerland) gewonnenen Erkenntnisse ist deutlich geworden, dass eine Fortsetzung der gezielten vorbeugenden Erkundung und Sicherung von Risikobereichen sinnvoll ist und den Eintritt von gravierenden Schadensfällen, die dann mit ungleich höherem Mittelbedarf zu sanieren sind, vermeiden kann.

Die Ausgaben des Programms sind wie folgt verausgabt bzw. veranschlagt:

verausgabt in den Jahren 2000 bis 2008	31.386.000
veranschlagt 2009	3.000.000
veranschlagt 2010	3.000.000
vorgesehen 2011	3.000.000

Zu Titel 546 75:

Aus diesem Titel werden auch Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte gezahlt.

Zu Titel 549 75:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-6 900 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-88 200 EUR
Zusammen	-95 100 EUR

Zu Titel 681 75:

Für Unterstützungsleistungen an betroffene Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.

Zu Titel 971 75:

Aufgrund der Neuregelungen zur Behandlung von Ausgaberesten (§ 9 Haushaltsgesetz 2010) werden Deckungsmittel ab 2010 zentral im Einzelplan 20 etatisiert.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 76						
Vormals Förderstelle für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler						
1. Mehrausgaben bei Titel 547 76 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 132 76 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben des Titels 812 76 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 547 76 überschritten werden.						
428 76	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207 500	264 800	-57 300	243
547 76	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32 300	32 300	—	32
812 76	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18 400	18 400	—	—
883 76	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 76			258 200	315 500	-57 300	275
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport						
428 77	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 500	41 900	+600	—
547 77	129	Allgemeine Sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	15 000	—	4
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen in der Titelgruppe 77 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben sind übertragbar.						
3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.						
Summe Titelgruppe 77			57 500	56 900	+600	4

Erläuterungen

Zu Titel 428 76:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	–	1	-1
Mittlerer Dienst	5	5	–
Gesamt	5	6	-1

Zum gehobenen Dienst: 0 (1) Stelle kw ab 01.01.2001 - Org.Untersuchung 2001

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2001 -Organisationsuntersuchung-	–	1
	Zusammen	–	1

Zu Titel 547 76:

Miete, Nebenkosten und allgemeiner Geschäftsbedarf werden bis zur Aufgabe des Standortes aus dem Einzelplan 05 finanziert.

Zu Titel 812 76:

Veranschlagt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu Titel 428 77:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	–
Gesamt	1	1	–

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 80

Vermessungs- und Katasterwesen

1. Abzugsfähige Vorsteuer kann vom jeweiligen Beschaffungstitel abgesetzt werden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 80, 119 80, 124 80, 125 80 und 132 80 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 80, 232 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.
6. -
7. 15 (164) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-, davon 14 (0) kw zum 31.12.2010.

422 80	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	5 806 300	6 086 600	-280 300	5 010
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
7	7	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
15	15	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
14	15	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
9	11	Bes.Gr. A 13 Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. Bundesbesoldungsordnung. Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
33	34	Bes.Gr. A 12 Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
30	32	Bes.Gr. A 11 Regierungsvermessungsamtman/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtsfrau Regierungsamtman/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titel 422 80:
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	2
A 12	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	–	2
	Zusammen	–	6

Das Stellenoll 2009 berücksichtigt die Umwandlung einer Stelle für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 10 z. A. in eine Planstelle der Bes.Gr. A 10.

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	163	217	-54
Mittlerer Dienst	142	206	-64
Gesamt	306	424	-118

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 0 (1) Stelle(n) kw, davon 0 (1) Stelle kw nach § 42 LPVG.

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 1 (1) Stelle(n) ku, davon 1 (1) ku nach Bes.Gr. A 9 -RI- und zu verlagern in das Stammkapitel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	-	42
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	-	12
	Insgesamt	-	54
Mittlerer Dienst	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	-	46
	Umsetzung von Stellen gemäß § 6 Abs. 7 HG in das Kapitel 10 400 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	-	2
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke - Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu Titelgruppe 80)	-	16
Insgesamt		-	64
Zusammen		-	118

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/§ 96 SGB IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk im vgl. g.D. gestrichen.

21 Stellen für Auszubildende (verwaltungsbezogen) und 4 Stellen für Praktikanten sind im Kapitel 03 020 Titel 428 01 veranschlagt.

Zu Titel 535 80:

Veranschlagt für die Beauftragung von freiberuflichen Vermessungsingenieuren.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
547 80	421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	3 271 400	5 819 200	-2 547 800	6 284
811 80	421	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	30 000	30 000	—	—
812 80	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen	1 370 000	1 370 000	—	558
		Summe Titelgruppe 80	27 643 800	36 591 800	-8 948 000	30 079

Erläuterungen

Zu Titel 547 80:

Umsetzung des Ansatzes für Mieten und Nebenkosten nach Titel 517 04 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 81

Kompetenzzentrum für Integration

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 81, 124 81, 125 81, 231 81 und 233 81 geleistet werden.
4. 0 (12) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw - 1,5%ige Stelleneinsparung, davon sind fällig 0 (12) ab 01.01.2008.
5. 0 (2) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung im Tarifbereich -.
6. 0 (65) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw.
7. 30 (0) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw.

412 81	246	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	5 300	5 300	—	—
427 81	246	Entgelte für Aushilfen und Vertragsarzt.	60 000	60 000	—	15
428 81	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3 801 700	6 834 100	-3 032 400	4 011

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:**zu Haushaltsvermerk Nr. 7:**

Es werden weitere 30 kw-Vermerke aufgrund der Standortschließung in Unna-Massen sowie der Neuorganisation des Aufnahme- und Verteilungsverfahrens ausgebracht.

Zu Titel 427 81:

15.000 Euro sind vorgesehen für die Vergütung von zwei Vertragsärzten für die ärztliche Betreuung und die Hygieneüberwachung in den Durchgangwohnheimen

Zu Titel 428 81:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll	Stellensoll	mehr (+) / weniger (-)
	2010	2009	
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	22	22	-
Mittlerer Dienst	60	129	-69
Einfacher Dienst	-	10	-10
Gesamt	85	164	-79

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk (s. HH-vermerk Nr. 4 bis 6 zu den Personalausgaben)	-	69
Einfacher Dienst	Umsetzung von Stellen gemäß § 8 Abs. 1 HG in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk (s. HH-vermerk Nr. 4 bis 6 zu den Personalausgaben)	-	10
	Zusammen	-	79

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	-	-	2	-		2	2
Zusammen	-	-	2	-		2	2

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	2	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	2	2

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
429 81 246	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz		2 500	2 500	—	—
451 81 246	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten		100	100	—	—
453 81 246	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung		120 000	—	+120 000	—
462 81 989	Minderausgaben in der Hauptgruppe 4 Die Erläuterungen sind verbindlich.		-1 200 000	-560 000	-640 000	—
514 81 246	Beköstigung Mehreinnahmen bei Titel 125 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.		15 000	15 000	—	6
517 81 246	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume		—	1 830 000	-1 830 000	1 443
518 81 246	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW		500 000	3 493 700	-2 993 700	3 391
519 81 246	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen		40 000	40 000	—	20
527 81 246	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		22 000	22 000	—	3
547 81 246	Sächliche Verwaltungsausgaben Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.		250 000	250 000	—	121
549 81 989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben		—	—	—	—
632 81 246	Erstattung von Versorgungsanteilen für ehemalige Bedienstete der für Nordrhein-Westfalen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein unterhaltenen Gastlager		18 500	20 000	-1 500	7
633 81 246	Kostenerstattung an den Träger der Sozialhilfe für seine Ausgaben für Bewohner der Landesstelle Einnahmen bei Titel 233 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.		138 400	150 000	-11 600	39

Erläuterungen

Zu Titel 429 81:

1. Sold	2 000 EUR
2. Verpflegungsgeld	500 EUR
Zusammen	<u>2 500 EUR</u>

Zu Titel 451 81:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 81:

Mehr aufgrund der Auflösung des Standortes und der damit verbundenen Versetzung der Beschäftigten.

Zu Titel 462 81:

Minderabgabe für 30 neue kw-Vermerke. Die entsprechenden Stellen werden bereits bis zum 31.12.2009 umgesetzt.

Zu Titel 514 81:

1. Gemeinschaftskosten für solche Bewohner, die sich nicht selbst verpflegen können	10 000 EUR
2. Kinderspeisung in Schulen und Kindergärten	1 500 EUR
3. Verpflegungskosten für Gäste und Besuchergruppen	2 500 EUR
4. Gemeinschaftsverpflegung für ausländische Flüchtlinge	1 000 EUR
Zusammen	<u>15 000 EUR</u>

Zu Titel 517 81:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 518 81:

Umsetzung des erforderlichen Ansatzes nach Titel 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 519 81:

Neben den Schönheitsreparaturen sind auch Kleinstreparaturrechnungen bis zu 500 EUR von der Dienststelle zu übernehmen.

Zu Titel 527 81:

1. Reisekosten	7 500 EUR
2. Fortbildung	10 500 EUR
3. Reise-, Aus- und Fortbildungskosten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung	4 000 EUR
Zusammen	<u>22 000 EUR</u>

Zu Titel 632 81:

Veranschlagt sind Versorgungsleistungen an Bedienstete, die früher in den Durchgangwohnheimen des Landes Nordrhein-Westfalen in den Ländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein beschäftigt waren. Weniger aufgrund der Kürzung der Transferleistungen.

Zu Titel 633 81:

Die Sozialhilfeleistungen an die Bewohner der Landesstelle sind durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) zu erbringen. Das Land ist bezüglich der Aussiedler aus Art. 78 Abs. 3 LVerf NRW verpflichtet, dem Kreis Unna die Kosten der Sozialhilfe für zeitweilige Bewohner der Landesstelle zu erstatten. Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch eine Vereinbarung mit dem Kreis Unna geregelt. Für Sozialhilfeleistungen an ausländische Flüchtlinge, die sich kurzfristig in der Landesstelle aufhalten, besitzt der Kreis Unna einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Land gemäß § 10a LAufG. Weniger aufgrund der Kürzung der Transferleistungen

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
681 81 246	Zweckbestimmte Verwendung von Bargeldspenden für Bewohner der Durchgangwohnheime und der Betreuungsstelle Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 81, Unterteil 2 geleistet werden. (§ 17 Abs. 3 LHO)	—	—	—	—
684 81 246	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und -organisationen für fürsorgerische Tätigkeit in den Durchgangwohnheimen	18 900	20 500	-1 600	20
811 81 246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 81 246	Investitionsausgaben.	50 000	50 000	—	—
972 81 246	Globale Minderausgabe	-500 000	—	-500 000	—
	Summe Titelgruppe 81	3 342 400	12 233 200	-8 890 800	9 075

Erläuterungen

Zu Titel 681 81:

Spenden, die bei Titel 119 81, Unterteil 2. in Einnahme nachgewiesen werden, werden zweckentsprechend verwendet und bei Titel 681 81 verausgabt. Das Spendenaufkommen ist nicht abschätzbar.

Zu Titel 684 81:

Projektkostenzuschüsse an karitative Organisationen, die Betreuungsmaßnahmen in der Landesstelle durchführen.
Weniger aufgrund der Kürzung der Transferleistungen

Zu Titel 972 81:

Die Veranschlagung der Globalen Minderausgabe erfolgt aufgrund zu erwartender Einsparungen durch die Aufgabe des Standortes Unna-Massen .

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 83

Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes
Nordrhein-Westfalen

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.

422 83	254	Bezüge der Beamten (und Richter)	179 600	176 700	+2 900	172
--------	-----	--	---------	---------	--------	-----

Planstellen

2010	2009	
------	------	--

1	1	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 1 (0) Stelle(n) erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13
2	2	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin
4	4	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

—	—	Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
3	3	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 83	254	Entgelte für Aushilfen	—	—	—	—
428 83	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109 300	109 800	-500	112
517 83	254	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	46 000	-46 000	40
526 83	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten Einnahmen bei Titel 119 83 erhöhen das Ausgabesoll.	9 700	9 700	—	—
527 83	254	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten . . . 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.	5 000	5 000	—	4
538 83	254	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
546 83	254	Sächliche Verwaltungsausgaben	19 500	19 500	—	16
547 83	254	Entgelt für die Konditionierung und das Überführen von radioaktivem Abfall in einen lagerfähigen Zustand Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 1, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	409 000	409 000	—	296
548 83	254	Erstattung der Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz. Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 2, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	52 000	52 000	—	62

Erläuterungen

Zu Titel 428 83:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	2	2	-

Umsetzung des verbliebenen Ansatzes nach Titel 517 01 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes.

Zu Titel 526 83:

Veranschlagt für - nicht vom Bund zu erstattende - Kosten von stichprobenartigen Kontrollen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zu Titel 548 83:

Für die Benutzung der Landessammelstelle werden von den Ablieferungspflichtigen (Abfallverursachern) auf der Basis des § 21 a Abs. 1 Atomgesetz die Kosten erhoben. In diesen Kosten sind anteilige Endlagerkosten (Aufwendungen des Bundes zur Planung und Errichtung eines Endlagers) enthalten. Gemäß § 21 a Abs. 2 Satz 9 Atomgesetz hat die Landessammelstelle diese Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz zu erstatten.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
633 83	254	Kostenerstattung an die Ordnungsbehörden	1 000	1 000	—	—
671 83	254	Erstattung der Selbstkosten an die Kernforschungsanlage Jülich GmbH, die auf technische Dienstleistungen an die Landessammelstelle entfallen	102 300	102 300	—	24
811 83	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	16 600	16 600	—	—
812 83	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	93 000	93 000	—	66
		Einnahmen bei Titel 331 83 erhöhen das Ausgabesoll.				
		Summe Titelgruppe 83	997 000	1 040 600	-43 600	792

 Erläuterungen

Zu Titel 633 83:

Bei der Durchführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes werden durch die Ordnungsbehörden bei Landwirten und Erzeugern Proben genommen. Sofern eine Verpflichtung zur Kostenerstattung an die Erzeuger/Landwirte besteht, ist den in Vorlage tretenden Ordnungsbehörden der Betrag zu erstatten.

Zu Titel 671 83:

1. Erstattung der Selbstkosten für die technischen Dienstleistungen (Abholen und Überführen der radioaktiven Abfälle in einen lagerfähigen Zustand) gem. dem Vertrag vom 1.12.1981	87 000 EUR
2. Erstattung der Selbstkosten für die Inanspruchnahme von Infrastrukturleistungen der KFA Jülich GmbH gem. Vertrag vom 31.01.1983	15 300 EUR
Zusammen	102 300 EUR

Zu Titel 811 83:

Ersatzbeschaffung eines PKW (Kombi) aufgrund des Votums des Kraftfahrtechnischen Beamten der OFD Düsseldorf. Der Einsatz eines Leasingfahrzeuges ist wegen der nach Gefahrgutrecht erforderlichen Veränderungen an dem Fahrzeug nicht möglich.

Zu Titel 812 83:

1. Beschaffung von Meßgeräten.	48 000 EUR
2. Beschaffung von Containern, Flanschringdeckelfässern, Behältnissen, Bleiabschirmungen, Paletten etc.	45 000 EUR
Zusammen	93 000 EUR

Veranschlagt insbesondere für die notwendige Beschaffung von Materialien zur Abfallbeseitigung von radioaktiven Stoffen und ihrer Zwischenlagerung. Die Behälter können wegen der auftretenden Kontamination nur einmal verwendet werden.

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84

Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Versorgungsämter)

1. Einsparungen bei Titel 547 84 dürfen für Ausgaben bei Titel 812 84 herangezogen werden.
2. 1 (6) Plan-/Stellen sind kw zum 01.01.2009 wegen Wegfalls der Aufgabe Bundeserziehungsgeldgesetz, davon 0 (1) Bes.Gr. A 9 g.D., 0 (1) Bes.Gr. A 9 m.D., 0 (1) Bes.Gr. A 8 sowie 1 (3) Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes.
3. 15 (15) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 wegen Wegfalls der Aufgaben bei arbeits- und sozialpolitischen Förderprogrammen.

422 84	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	3 291 900	3 321 100	-29 200	2 876
--------	-----	---	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2010	2009	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
38	38	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
11	11	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
17	17	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin davon 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 6
1	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin davon 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 6
4	4	Bes.Gr. A 7 Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin
—	2	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 84:**Zu Haushaltsvermerk Nr. 2:**

Zur Einhaltung der vorgegebenen Wertigkeiten der Kw-Realisierung wurde bei Bes.Gr. A 9 g.D sowie A 8 jeweils ein ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 6 ausgebracht.

Zu Titel 422 84:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerkes wegen Wegfalls der Aufgabe -Bundeserziehungsgeldgesetz- (s. HH-Vermerk Nr. 2 zu TG 84)	–	1
A 6	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Aufgabe -Bundeserziehungsgeldgesetz- (s. HH-Vermerk Nr. 2 zu TG 84)	–	2
	Zusammen	–	3

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
—	—	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
—	—	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
—	—	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
82	85	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
7	7	Höherer Dienst				
69	69	Gehobener Dienst				
6	9	Mittlerer Dienst				
—	—	Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
			2010	2009		
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
1	1	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
2	2	Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 11	1	–	–	–	–	–		1	1
A 10	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	2	–	–	–	–	–		2	2

Kapitel 03 310
5 Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 84	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4 047 100	4 071 100	-24 000	3 415
547 84	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	655 800	655 800	—	190
812 84	219	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsge- genständen	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 84	7 994 800	8 048 000	-53 200	6 481
		Gesamtausgaben Kapitel 03 310	442 479 600	460 183 100	-17 703 500	424 930
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310	9 813 000	12 641 000	-2 828 000	

Erläuterungen

Zu Titel 428 84:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	31	31	-
Mittlerer Dienst	32	34	-2
Gesamt	64	66	-2

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken wegen Wegfalls der Aufgabe -Bundeserziehungsgeldgesetz- (s. HH-Vermerk Nr. 2 zu TG 84)	-	2
	Zusammen	-	2

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2010	2009
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	71	71
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	71	71